

Münchner

Ärztliche Anzeigen

19|2018

Herausgegeben vom Ärztlichen
Kreis- und Bezirksverband München

Kommentar

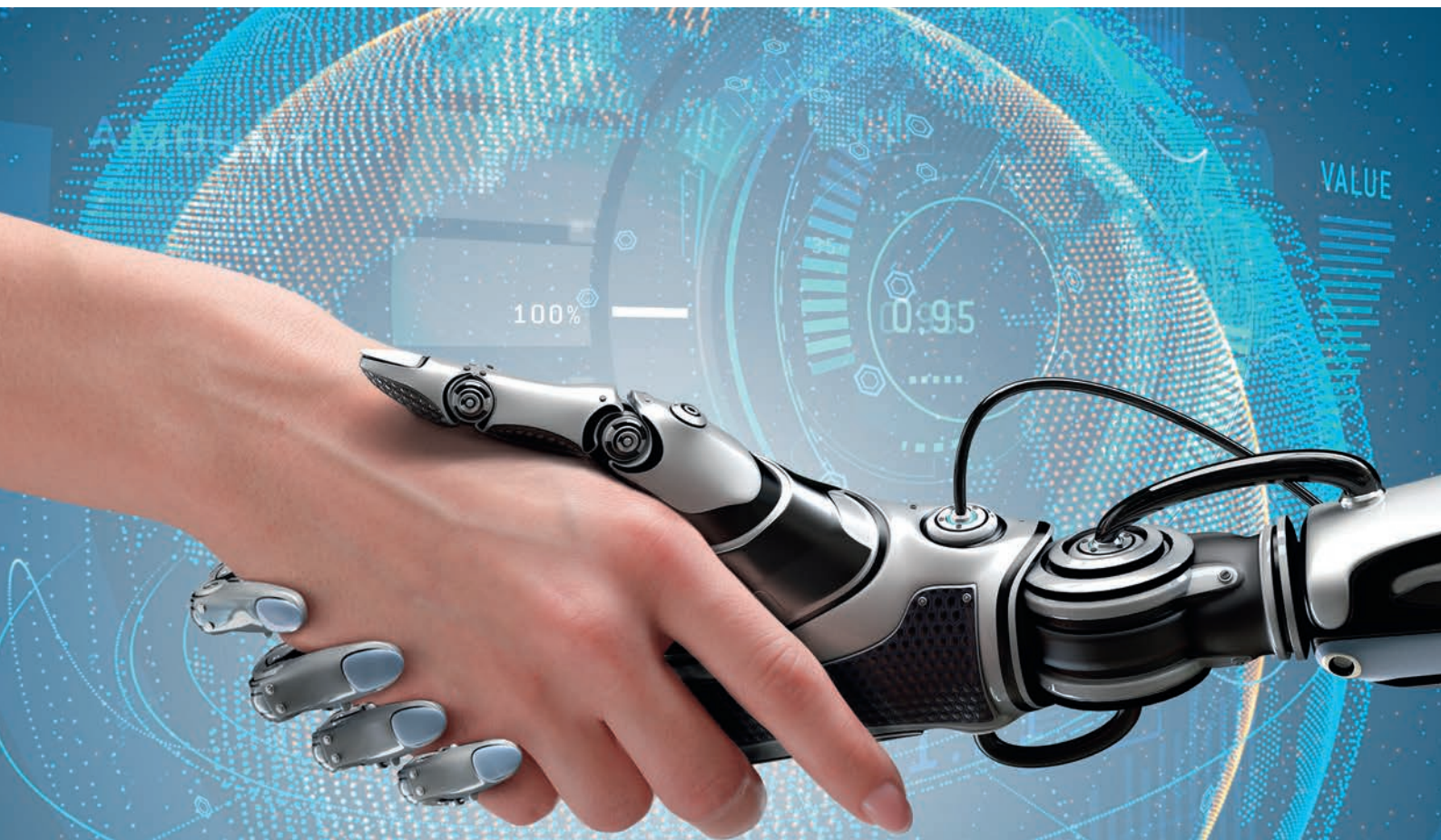
**Dieselskandal, Feinstaub-
belastung, Nichtraucherchutz!**

Hinweis

**Datenschutzbeauftragte
online melden**

Nachrichten

**Neues aus
Münchner Kliniken**



**Roboter und Chirurgie:
Arzt und Maschine**

ÄKBV Kursangebot 2018

Online
anmelden
www.aekbv.de

Zulassung nach der Reihenfolge der eingehenden Kursgebühr.
Bitte Barcode-Aufkleber unbedingt zum Kurs mitbringen

Refresher-Kurse Ärzte im Notfalldienst

Als Lern- und Übungsinhalte werden in den einzelnen Kursen folgende Kenntnisse mit „Basic Life Support“ vermittelt.

Kurs I: Reanimationsübungen, Frühdebrillation, akutes Koronarsyndrom

Kurs II: Asthma, Schlaganfall, Drogennotfall, Vigilanzstörungen, Haftfähigkeit, Psychiatrische Notfälle, Suizidalität, Reanimationsübungen

Kurs III: Analgetika, Anaphylaxie, Sepsis, Reanimationsübungen, Abdominalschmerzen, Kopfschmerzen

Pädiatrie: Notfälle bei Kindern im Bereitschaftsdienst

„Präklinische Therapiealgorithmen“ als freie Themenauswahl, z.B.: Kardiale Notfälle (Universalablauf), Hypotension, Schock, Hypertensive Notfälle, Grundzüge der antiarrhythmischen Therapie, Bewusstseinsstörung, Krampfanfälle, Apoplektischer Insult, Psychiatrische Notfälle, Grundzüge der präklinischen Schmerztherapie, Anaphylaxie, Todesfeststellung, Haftfähigkeitsuntersuchung

Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 30 €, Nichtmitglieder 100 €

Kurs I	Kurs II	Kurs III	Pädiatrie
10.01.2018	24.01.2018	31.01.2018	17.01.2018
07.02.2018	21.02.2018	28.02.2018	07.03.2018
14.03.2018	21.03.2018	11.04.2018	18.04.2018
25.04.2018	02.05.2018	16.05.2018	13.06.2018
06.06.2018	20.06.2018	27.06.2018	12.09.2018
04.07.2018	11.07.2018	18.07.2018	14.11.2018
19.09.2018	26.09.2018	10.10.2018	

6 Fortbildungspunkte (Kat. C) Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt. Graue Felder = leider vorbei

🕒 Jeweils von 17:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Leichenschau

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Rechtsmedizin der Universität München. Neben dem theoretischen Teil sind auch medizinische Grundlagen Lerninhalte:

Kurs I: Gesetzliche Grundlagen, Hinweise zum praktischen Vorgehen, Fragen zur Leichenschau, Abrechnungsmodalitäten

Kurs II: Kasuistik zur Leichenschau, Hinweise auf Gewaltdelikt (praktische Übungen, Untersuchungen an der Leiche)

Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 30 €, Nichtmitglieder 100 €

Kurs I	Kurs II
07.03.2018	21.03.2018
04.07.2018	11.07.2018
10.10.2018	15.10.2018

4 Fortbildungspunkte (Kat. C)

Graue Felder = leider vorbei

🕒 Jeweils von 18:00 Uhr bis 21:15 Uhr

Kursort: Institut für Rechtsmedizin, Nußbaumstraße 26

Krisenintervention

In Zusammenarbeit mit dem Kriseninterventionsteam München (KIT)

Mit dieser Basisschulung wird dem interessierten Teilnehmer subsumiert vermittelt, wie bei Not- und Bereitschaftsdienst oder bei Durchführung einer Leichenschau der Umgang mit Menschen, die unmittelbar unter den Auswirkungen einer extremen psychischen Erfahrung leiden, emotional geordnet und orientiert erfolgen soll.

Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 30 €, Nichtmitglieder 100 €

Termine	
19.04.2018	25.10.2018

4 Fortbildungspunkte (Kat. C)

Graue Felder = leider vorbei

🕒 Jeweils von 18:00 Uhr bis 21:15 Uhr

Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Palliativmedizin

Fortbildungsinhalte: Fortbildungsinhalte: Symptomkontrolle bei schwerkranken und sterbenden Patienten (Schmerzen, Atemnot, Angst/Unruhe, Obstipation, Übelkeit und Erbrechen), Grundlagen der WHO-Schmerztherapie, Medikamentengabe, Flüssigkeits- und Nahrungszufuhr in der Sterbephase, Möglichkeiten der parenteralen Medikamentenzufuhr, rechtliche Voraussetzungen, interaktive Fallbesprechungen.

Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 30 €, Nichtmitglieder 100 €

Termine	
23.07.2018	05.11.2018

5 Fortbildungspunkte (Kat. A) Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt. Graue Felder = leider vorbei

🕒 Jeweils von 17:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Skills-Kurse

6 Stationen mit praktischen Übungen und folgenden Lerninhalten: Blasenkatheterisierung, intraosäre Punktion, Nasentamponade, Larynxmaske, Kinder-Notfalllineal, Portpunktion.

Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 50 €, Nichtmitglieder 150 €

Termine			
27.02.2018	15.05.2018	18.09.2018	13.11.2018

6 Fortbildungspunkte (Kat. C) Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt. Graue Felder = leider vorbei

🕒 Jeweils von 17:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63



Nur Hand in Hand sind
Mensch und Maschine
erfolgreich.



Vieles im Arztberuf ist noch „handgemacht“. Gerade in der Chirurgie zählen Geschicklichkeit, Erfahrung und handwerkliches Können zu den wichtigsten Eigenschaften.

Offenheit für technische Neuerungen könnte als Eigenschaft dabei immer wichtiger werden. Prof. David Schilling, unser Interviewpartner für die Titelgeschichte, operiert bereits seit zehn Jahren mit einem chirurgischen Roboter. „Der Roboter ist die Zukunft“, sagt er.

Technische Neuerungen sind in diesen Bereichen bereits geplant: Neue Firmen stehen mit noch feiner arbeitenden, noch versierteren Robotern bereits in den Startlöchern. Trotz hoher Anschaffungskosten könnten die Maschinen die Chirurgie umkremeln.

Wird dies das handwerkliche Geschick und die Erfahrung von Ärzten überflüssig machen? Wohl eher nicht, denn noch immer steht am anderen Ende der Maschine der Mensch, der sie steuert und ihr die Vorgaben gibt. Die Devise bleibt also: Nur wenn Mensch und Maschine Hand in Hand arbeiten, kann die Maschine erfolgreich sein.

Viel Freude beim Lesen!

Stephanie Hügler

Inhalt

19|2018



Titelthema

4 – Roboter in der Chirurgie

Kommentar

7 – Dieselskandal, Feinstaubbelastung,
Nichtraucherschutz!

Impressum/Verschiedenes

9 – Kontakt zu den Münchner Ärztlichen Anzeigen

Verschiedenes

9 – Datenschutzbeauftragte online melden

Kulturtipp

10 – Führungen für Menschen mit Demenz
Benefizkonzert für „Das Neue Hauner“

Nachrichten

11 – Neues aus Münchner Kliniken

Veranstungskalender

15 – Termine vom 14. September - 12. Oktober 2018

Anzeigen

21 – Stellenangebote, etc.



**Münchner Ärztliche
Anzeigen online lesen:**

Aktuell, übersichtlich,
nutzerfreundlich, jederzeit.

Neue MÄA-Website seit 20.7.2018 online:
www.aerztliche-anzeigen.de





Prof. Dr. David Schilling,
Chefarzt und Direktor der Klinik
für Urologie am Isarklinikum
München.

Foto: Isarklinikum München

Roboter in der Chirurgie:

Arzt und Maschine

Bereits seit über zehn Jahren führen Roboter, von Menschenhand gesteuert, wichtige Funktionen in der chirurgischen Urologie aus. Diese Technik ist die Zukunft, davon ist Prof. Dr. David Schilling, Chefarzt und Direktor der Klinik für Urologie am Isarklinikum München, überzeugt – ein Interview.



Ich bin fest davon überzeugt, dass das die Zukunft ist.

Prof. Dr. David Schilling

Seit wann arbeiten Sie mit dem chirurgischen Robotik-System und wie kam es dazu, dass Sie in diese Richtung gegangen sind?

Die robotische Chirurgie ist eine Form der minimalinvasiven Chirurgie. Ich arbeite bereits seit zehn Jahren damit. Die Verbreitung dieses „DaVinci“-Systems hat vor allem in der Urologie stattgefunden. Es kam Anfang dieses Jahrtausends auf den

Markt, wurde anfangs aber nur spärlich in Deutschland eingesetzt. Damals war ich in Tübingen als Oberarzt für den Bereich der minimalinvasiven Urologie verantwortlich. So hatte ich das Glück, sozusagen als Mann der ersten Stunde damit zu arbeiten.

Wenn Sie die robotische Chirurgie mit der konventionellen minimal-

invasiven Chirurgie vergleichen: Was sind die Vorteile?

Vorteile gibt es überall dort, wo auf engstem Raum eine Rekonstruktion stattfinden muss, wo also etwas zusammengenäht oder feine Gewebeteile präpariert werden müssen. Mit den Instrumenten des Roboters habe ich alle Freiheitsgrade der menschlichen Hand: Ich kann damit rotieren, flektieren, antevortieren, etc. Der Manipulator setzt direkt die Bewegungen der menschlichen Hand des Operators auf die Instrumente um. Das ist ein riesiger Vorteil gegenüber den konventionellen laparoskopischen Instrumenten, mit denen ich nur rechts, links, hoch, runter etc. präparieren kann.

Manche kritisieren an der robotischen Chirurgie, dass sie länger dauern kann als die konventionelle Chirurgie...

In den Anfangszeiten war es tatsächlich so, dass sie länger gedauert hat. Heute steht und fällt aber alles mit dem Operationsteam: Mit einem gut organisierten Team ist das Gerät innerhalb kürzester Zeit an- und wieder abgedockt. So dauert der Eingriff damit nicht länger als bei einer konventionellen Operation. Man sieht das z.B. am Beispiel der radikalen Prostatektomie. In Tübingen haben wir jährlich mehr als 400 ausschließlich offene radikale Prostatektomien durchgeführt, die im Schnitt zwischen zwei und drei Stunden gedauert haben. Die ersten Eingriffe mit dem Roboter haben über vier Stunden gedauert, aber nach einem Jahr waren wir bei zwei bis zweieinhalb Stunden, also sogar fast schneller als vorher. Das System muss hochfahren und führt währenddessen eine Art Selbstcheck durch. Das kann man aber veranlassen, während der OP-Tisch gerichtet wird. Wenn der Roboter an die Instrumente angekoppelt ist, braucht es keine Justierung mehr.

Gibt es andere Nachteile?

Kritiker führen Nachteile an, die sich für mich aber alle nicht bestätigt haben. Es gibt kein taktiles Feedback, d.h. ich spüre während der Operation nicht, wie hart ein Gewebe ist. Doch das wird durch die dreidimensionale Sicht und die bis zu zehnfache Lupenvergrößerung

kompensiert. Mit Erfahrung kann ich sehr gut sehen, welche Qualität ein Gewebe hat. Das lernt man erstaunlicherweise auch sehr schnell. Ansonsten sehe ich zumindest für die Urologie keine Nachteile. Das herkömmliche Modell ist sehr stark auf eine Region gerichtet oder fokussiert. Daher eignet es sich sehr gut für Prostata- oder Nierenoperationen, bei denen ich kein großes Blickfeld in andere Regionen benötige. Dies ist hat die weite Verbreitung z.B. in der Viszeralchirurgie lange verhindert, weil man dort bei den meisten Operationen in mehreren Regionen arbeiten muss. So muss z.B. bei der tiefen Rektumoperation, im Becken präpariert, aber im Oberbauch die linke Kolonflexur gelöst werden. Dafür müsste ich das System abkoppeln, neu ausrichten und wieder ankoppeln. Mit dem neuen System, das seit etwa zwei Jahren auf dem Markt ist, kann man den Patienten aber mit dem Gerät umlagern.

Für welche Fälle oder Diagnosen ist die robotische Chirurgie geeignet? Gibt es auch urologische Eingriffe, für die sie nicht passt?

Das Operationssystem macht überall dort Sinn, wo man laparoskopisch operieren kann. Manche Eingriffe in der Urologie, etwa Zystektomien, sind damit aber komplizierter. Die Zystektomie funktioniert zwar grundsätzlich sehr gut mit dem Roboter. Wenn man aber beispielsweise einen orthotopen Blasenersatz machen möchte, also eine „Neoblase“ an die Harnröhre anastomosiert, hat man viel Näharbeit, bei der man sich immer wieder neu orientieren und den Darm in die richtige Position bringen muss. Das ist mit unserem System relativ mühsam. Man kann sich damit behelfen, indem über eine Mini-Laparatomie die Neoblase vor dem Abdomen konstruiert wird, der Bauch dann wieder verschlossen und die Harnröhrenanastomose robotisch angelegt wird. Dieses Konzept ist für meine Begriffe aber nicht wirklich schlüssig. Möglicherweise werden in den nächsten Jahren aber neue – vielleicht auch maschinelle – Nahttechniken entwickelt, die ein intrakorporales Konstruieren der Neoblase erlauben.

Gibt es Erfolge, die die Überlegenheit von robotischen Systemen

gegenüber anderen Operationen zeigen?

Nein, ich denke, das ist die Crux dieses Systems, dass bisher noch in keiner prospektiven randomisierten Studie gezeigt werden konnte, dass es besser ist als die offene Operation. Wenn man ehrlich ist wurde aber bisher noch keine einzige Operationstechnik jemals in einer prospektiven Studie validiert. Wir machen Bypass-Operationen und wissen nicht, ob sie besser sind als andere Techniken. Es gibt zwar prospektive longitudinale Vergleichsstudien, die gewisse Vorteile für die robotische Chirurgie hinsichtlich der Frühkontinenz nach Prostatektomie gezeigt haben, und auch unter Umständen einen besseren Erektionserhalt, aber das sind keine soliden Daten.

Warum haben Sie persönlich sich trotzdem für diese Art zu arbeiten entschieden?

Ich bin fest davon überzeugt, dass das die Zukunft ist – dass in Deutschland in zehn Jahren keine radikale Prostatektomie mehr offen durchgeführt werden wird, weil der minimalinvasive Zugang einfach deutliche Vorteile bietet. Dazu gibt es jedenfalls klare Daten: weniger Blutverlust, geringere Transfusionsrate, kürzerer Krankenhausaufenthalt, schnellere Erholung, schnellere Rückkehr an den Arbeitsplatz. Wenn man einmal gesehen hat, mit welcher Lupenvergrößerung man die einzelnen Strukturen erkennen kann, wie fein man sie mit den winkelbaren Instrumenten präparieren kann, ist man sofort fasziniert. Diese Begeisterung hat mich beflügelt – auch wenn ich natürlich weiß, dass sie keine Evidenz darstellt.

Kann jeder lernen, mit einem Roboter zu operieren?

Die Firma, die die Roboter herstellt, heißt nicht umsonst Intuitive Surgical. Die Steuerung des Systems ist sehr intuitiv. Gerade die Generationen, die mit Computerspielen aufgewachsen sind, werden das Gelernte häufig schnell umsetzen. Das heißt aber nicht, dass die Operationen leicht zu lernen sind. Die Lernkurve ist trotzdem sehr hoch. Es gibt eine sehr gute wissenschaftliche Arbeit von einem australischen Urologen,

Thompson, der erst über 3.000 offene radikale Prostatektomien durchgeführt hatte und dann auf den Roboter umgestiegen ist. Er konnte zeigen, dass man zwar hinsichtlich der Operationszeit innerhalb von 50 oder 60 Operationen wieder im Bereich der „normalen“ OP ist, dass die wahre Lernkurve aber bei ca. 200 Operationen liegt – gemessen an der Rate der R1-Resektionen, der Potenz und der Kontinenz. Hinsichtlich der Rezidivrate wurden vergleichbare Ergebnisse erst nach über 220 Operationen erreicht. Man kann also die Technik zwar relativ schnell erlernen, aber um ein Expertise zu entwickeln braucht es viele Hunderte Operationen.

Wird der Roboter auch außerhalb der Urologie eingesetzt?

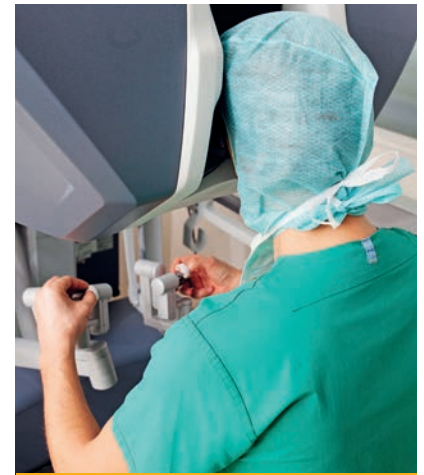
Weltweit die meisten Eingriffe machen Gynäkologen – zwar nicht in Deutschland oder Europa, aber in den USA. Danach kommen Urologen, Viszeralchirurgen, Thoraxchirurgen und in kleinerem Maße auch HNO-Kollegen. Der Einsatz des Roboters macht überall dort Sinn, wo man auf kleinem Raum näher muss. Die Limitationen in Deutschland sind derzeit die Kosten. Das System ist mit enormen Kosten verbunden – das sind nicht nur die Anschaffungs-, sondern auch die Betriebs- und Unterhaltskosten.

Zahlen die Kassen den Einsatz?

Da wir ein Fallpauschalen-System haben und die Vorteile der roboterassistierten Chirurgie nie bewiesen worden sind, erhält man dafür die gleiche Fallpauschale wie für eine offene Operation. Für die Kliniken, die ihn einsetzen, bedeutet er einen Imagegewinn. Vor allem aber bleibt man am Puls der Zeit. Letztlich ist es eine strategische Entscheidung für jede Klinik, ob sie mit dem System arbeiten möchte oder nicht. Ich denke allerdings, dass die zunehmende Verbreitung von Operationsrobotern vermehrt zur Zentrenbildung führen wird, da sich das System erst ab einer gewissen Fallzahl amortisiert.

Wie offen sind Ihre Patienten für eine Operation mit dem Roboter? Haben manche nicht Angst davor?

Interessanterweise wurde ich von meinen Patienten in Tübingen und auch später am Uniklinikum Frankfurt, wo ich danach für den Ausbau der robotischen Chirurgie verantwortlich war, oft schon erwartungsvoll gefragt: „Sie operieren aber schon mit diesem Roboter?“ Hier in München muss ich häufig meinen Patienten erst einmal erklären, dass das System nicht autark operiert, sondern dass ich selber die Instrumente damit steuere. Vielleicht liegt es auch daran, dass die Schwaben grundsätzlich sehr technikbegeistert sind, während Bayern oft doch eher traditionell denken.



Prof. Schilling bei der Arbeit mit dem Roboter.

Was sollten zuweisende Ärztinnen und Ärzte wissen?

Es würde helfen, wenn sie ihren Patienten nahebringen könnten, dass diese Behandlungsform Vorteile hat, dass aber ein Operateur mit der entsprechenden Expertise den Eingriff durchführen sollte. In München gibt es inzwischen vier solcher Operationssysteme, sodass ich damit rechnen, dass die Technik künftig bekannter werden wird. Es gibt nur sehr wenige Kontraindikationen dafür – höchstens, wenn Patienten pulmonal extrem sehr eingeschränkt sind.

Welche weiteren Entwicklungen gibt es aus Ihrer Sicht aktuell in der Urologie?

In den letzten fünfzehn Jahren ist man bei der Steinentfernung von der Stoßwellentechnik weggekommen. Die Entwicklung der berührungslosen Stoßwellentechnik in München Anfang der 1980er Jahre war eine Revolution. Seit Anfang der 2000er Jahre ist man aber zurück zu invasiveren Verfahren gekommen – durch die Entwicklung von verkleinerten minimalinvasiven perkutanen und flexiblen Instrumenten. Das ist eine spannende Entwicklung. Die neuen minimalinvasiven Instrumente und der soziale und sozio-ökonomischen Druck haben dazu beigetragen. Patienten müssen heute einfach schneller wieder einsatzfähig sein und möchten den Stein daher mit einem Mal entfernt haben.



Auf dem Bildschirm des Roboters sieht Prof. Schilling den OP-Bereich in Vergrößerung

Fotos: Isarklinikum München

Das Gespräch führte Stephanie Hügler

Dr. Katharina Jäger

Dieselskandal, Feinstaubbelastung, Nichtraucherschutz!

„Mit dem Rauchen aufzuhören ist die einfachste Sache der Welt. Ich habe es schon 100 Mal ausprobiert“, sagte schon Mark Twain. Doch obwohl es nicht einfach ist, lohnt es sich – für uns und unsere Kinder! Das sollte die Botschaft von uns Ärztinnen und Ärzten sein.

Eigentlich hatte ich mich gefreut, als ich als Vorsitzende der Delegiertenversammlung am 15. März den Antrag von Dr. Böse O'Reilly und Prof. Dr. Dietrich auf Gründung eines Ausschusses zu den Themen Umwelt, Verkehr und Gesundheit vorlesen durfte. Dies sprach mir aus der Seele, hegte ich doch, ebenfalls schon seit langem, einen gewissen Groll bezüglich der in München allgegenwärtigen Themen Luftreinheit, Münchner Stauproblematik, Ozonbelastung und Rauchen. Leider wurde der Antrag nach Abstimmung der Delegierten vorerst vertagt.

Ehrlich gesagt interessiere ich mich für den Nichtraucherschutz erst so richtig seit meine Kinder, sechs und acht Jahre alt, dafür ein neues Bewusstsein in mir geweckt haben. Klar, wir trennen den Müll seit ich denken kann. Ich nehme die U-Bahn und das Fahrrad, spare Strom und Wasser, esse „bio“ und vegetarisch, manchmal sogar vegan. Und als es nicht mehr chic war und nachweislich als ungesund galt, hörte ich auf zu rauchen. Mein Mann und ich versuchen, unseren Kindern gute Vorbilder zu sein. Wer tut das nicht? Und trotzdem, oder gerade deshalb, konfrontieren uns unsere Kinder immer wieder mit Fragen, die wir nur schwer beantworten können.

Die eine oder andere kennen Sie als Leserin oder Leser bestimmt auch: „Mama, warum raucht der Mann da, obwohl das ungesund ist?“, „Wieso hat er sein Bein verloren? Ist er ein Pirat?“ Klare Antwort: „Nein, er hat zu viel geraucht!“. „Wieso unternimmt Ihr Ärzte eigentlich

nichts gegen diese Raucher? Habt ihr Angst, eure Arbeit zu verlieren?“ Die letzte Frage wurde mir natürlich nicht von meinen Kindern, sondern von meinen erwachsenen Freunden gestellt.

Ja, warum eigentlich? Ist es uns im Grunde ganz recht, dass das Rauchen den Menschen krank macht, weil uns so nie die Arbeit ausgeht? Natürlich ist das zynisch und nicht richtig. Zahlreiche Organisationen bieten Rauchentwöhnungskurse an, führen Studien durch oder veranstalten Symposien wie die 4. Fachtagung Tabakentwöhnung, die vom 8. bis 9. September in München stattfand. Es gibt präventive Angebote an bayerischen Schulen, z.B. vom 15. bis 19. Oktober die „Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit“ - mit tollen Vorträgen, auch über das Nichtrauchen. Wir als ÄKBV sind in Gremien des Gesundheitsamts aktiv. Und der Deutsche Bundestag will sich auch demnächst mit dem Thema beschäftigen.

Nur leider hört und sieht die breite Masse davon nichts. Als das bayerische Nichtraucherschutzgesetz 2010 via Volksentscheid beschlossen wurde, galt es als das strengste Deutschlands. Viele maulten darüber, aber es hat sich schließlich durchgesetzt. Sogar auf dem Oktoberfest darf in Zelten (bis zu 7.000 Quadratmetern) nicht mehr geraucht werden. Also alles gut, oder?

Alles gut? Nein, denn noch immer ärgere ich mich darüber, wenn auf dem Kinderspielplatz, vor Schulen oder auf dem Sportplatz geraucht wird. Das früher berüchtigte Lehrerraucherzimmer gibt es zwar schon seit Jahren nicht mehr. Doch stattdessen gehen Lehrer und Schüler nun zum Rauchen auf die Straße – direkt vor den Schuleingang. Fußballtrainer haben zu oft noch immer die „Fluppe“ im Mund, während sie den Kindern zurufen, wie sie besser



Dr. Katharina Jäger,
Vorsitzende der Delegierten-
versammlung und Internistin

Foto: privat



Müssten wir als Experten für Gesundheit und Prävention uns nicht für das Recht aller auf eine saubere Luft einsetzen, nicht nur für die Kinder?

Dr. Katharina Jäger

abwehren sollen. Dass sie dabei häufig auch noch zu adipös sind, um selbst mitzulaufen, erschreckt mich immer wieder. Was für ein tolles Vorbild!

Ist das die gesunde Lebensweise, die wir Erwachsene den Kindern vorleben sollten? Sicher nicht. Am schlimmsten finde ich Eltern, die qualmend den Kinderwagen schieben oder mit ihren Kindern im drei bis vier Quadratmeter großen Auto sitzen. Damit schädigen sie nachweislich deren Gesundheit - abgesehen davon, dass Kinder von suchtkranken Eltern, häufiger auch suchtkrank werden.

Es ist für mich nicht nachvollziehbar, dass wir zwar in den Räumen von Restaurants auf die Gesundheit anderer Rücksicht nehmen, nicht aber im Alltag auf die unserer eigenen Kinder, die den hochkonzentrierten schädlichen Stoffen nicht ausweichen können. Wo ist das Recht auf eine gesunde, klare, unschädliche Luft? Wir dürfen unsere Kinder doch auch nicht mehr schlagen, sozial oder emotional vernachlässigen. Sie aber permanent vergiften – das dürfen wir?

Auch das Rauchen am Arbeitsplatz ist leider noch allgegenwärtig. In Büroräumen ist es zwar verboten, in Montagehallen und „auf dem Bau“ aber noch immer weit verbreitet. Dem Nichtraucher bleibt oft gar nichts anderes übrig, als sich den betrieblichen Gegebenheiten unterzuordnen, wenn er sich nicht völlig unbeliebt machen will. Es gibt zwar häufig Raucherzimmer oder -kabinen. Die aber werden nicht immer genutzt, da das Rauchen „an der frischen Luft“ weiterhin erlaubt ist.

Als besonders schlimm empfinde ich das Rauchen in Kliniken. Wenn die Pflegekraft oder der Arzt sich mit dem typischen Geruch nach altem Rauch über den kranken Patienten beugt, wird mir so manche Male übel. Was sich die rauchenden Kollegen wohl dabei denken, wenn sie einem COPDler die NIV-Maske anpassen, weil dieser kaum Luft bekommt? Und wie geht es den Demenzkranken und Bettlägerigen, die durch intensiven Körperkontakt

die Rauchpause der Pflegekraft miterleben dürfen?

Dass es auch anders geht zeigen unsere Kollegen im Nachbarland Österreich. Dort haben Ärzte Anfang 2018 unter der Überschrift „Don't smoke“ ein Volksbegehren für den Nichtrauchererschutz initiiert: <https://donsmoke.at>. Die Initiatoren sind namhafte Kolleginnen und Kollegen, darunter der Präsident der Ärztekammer für Wien, Prof. Dr. Thomas Szekeres, der Präsident der österreichischen Krebshilfe, Prof. Dr. Paul Sevelda, der Rektor der Medizinischen Universität Graz und Pastpräsident der OeGHO, Prof. Dr. Hellmut Samonigg, und eine Oberärztin an der Universitätsklinik für Innere Medizin in Graz, Dr. Daniela Jahn-Kuch.

Zwar lässt der Erfolg noch auf sich warten, aber immerhin haben sich Ärztekammer und Krebshilfe damit medienwirksam positioniert. Wäre das nicht auch etwas für uns? Das Ziel: Absolutes Rauchverbot auf Spielplätzen und Bushaltestellen, im Umkreis von 200 Metern rund um Schulen, Kindertagesstätten, Freizeitzentren, etc., in Autos und geschlossenen Räumen, und wenn Kinder anwesend sind auch zu Hause? Überprüfen kann man letzteres zwar wohl nicht, aber man kann ein

Bewusstsein dafür schaffen, dass das, was man tut, verboten und schädlich ist. Vielleicht ändert sich dann auch etwas zu Hause.

Seit Mai 2018 ist in Österreich das Qualmen im Auto mit Minderjährigen unter Strafe gestellt. Wer im Wagen raucht, wenn ein Kind daneben sitzt, muss bis zu 1.000 Euro zahlen. Daran sieht man: Es geht doch. Und was machen wir deutschen Ärzte? Müsstent wir als Experten für Gesundheit und Prävention uns nicht für das Recht aller auf eine saubere Luft einsetzen, nicht nur für die Kinder? Nichtraucher für alle? Kein Dieselgestank, kein Feinstaub und keine Ozonbelastung mehr in München?

Und dann? Hätten wir dann über kurz oder lang keine Patienten mehr? Gäbe es keinen Krebs mehr, keine Demenz, keinen Infarkt? Keinen Ärzte- oder Pflegemangel, keine Kranken mehr? Naja, das wäre wohl ein bisschen zu naiv gedacht. Vielleicht könnten wir aber damit starten, einen Ausschuss „Umwelt und frische Luft“ zu gründen – mit dem Ziel, als Ärzteschaft für eine verbesserte Münchner Luft ohne Schadstoffe und Risiken einzutreten.

Dr. Katharina Jäger, Vorsitzende der Delegiertenversammlung, Mutter und Internistin



Arztpraxen:

Datenschutz- beauftragte jetzt online melden

Das Meldeportal des Bayerischen Landesamtes für die Datenschutzaufsicht (BayLDA) ist seit Juli online unter www.lda.bayern.de.



Nach Art. 37 Abs. 7 DS-GVO muss ein Verantwortlicher oder ein Auftragsverarbeiter die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (DSB) nicht nur veröffentlichen, sondern auch der Aufsichtsbehörde mitteilen. Das BayLDA hat einen Online-Service entwickelt, der es Verantwortlichen ermöglicht, die hierzu erforderlichen DSB-Meldungen für den nicht-öffentlichen Bereich, also auch für Arztpraxen, bequem online durchzuführen. Über das DSB-Meldeportal können die eigenen Meldedaten auch verwaltet sowie nach Bedarf jederzeit geändert werden. Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit, eine elektronische Bestätigung über die Meldung als Nachweis für die eigene Dokumentation zu erhalten.

Das BayLDA hat mitgeteilt, dass die Meldefrist bis zum 30. September 2018 verlängert wurde.

Auf der Internetseite des Bayerischen Landesamtes finden Sie auch viele weitere Informationen und Arbeitshilfen zum Datenschutz. Auch Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Beispiel zur Löschung von Patientendaten und Datenübermittlung an Labore finden sich hier.

Ina Koker

IMPRESSUM

Münchner | Ärztliche Anzeigen

Münchner Ärztliche Anzeigen

Offizielles Publikationsorgan und Mitteilungsblatt des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Herausgeber

ÄKBV Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München
Körperschaft des öffentlichen Rechts

1. Vorsitzender: Dr. Christoph Emminger
Elsenheimerstr. 63, 80687 München, Tel. 089 547116-0, Fax 089 547116-99
info@aekbv.de, www.aekbv.de

Redaktion

Stephanie Hügler (verantwortliche Redakteurin)
Elsenheimerstr. 63, 80687 München, Tel. 089 547116-0, Fax 089 547116-99
redaktion@aekbv.de

Erscheinungsweise: 14-täglich

Bezugspreis

Für Mitglieder des ÄKBV im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bezugspreis für Nichtmitglieder jährlich € 60,- inkl. 7% MwSt. zuzüglich € 15,- Versandkosten.

Redaktionsbedingungen

Meldung von Veranstaltungen nur über www.aerztliche-anzeigen.de. Leserbriefe an den Herausgeber per Post, Fax oder E-Mail (Anschrift s.o.), Kennwort: „Münchner Ärztliche Anzeigen“. Der Herausgeber der „Münchner Ärztliche Anzeigen“ behält sich vor, nur solche Anzeigen zum Abdruck zu bringen, die der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. Eine evtl. Änderung der Anzeigentexte behält sich der Herausgeber vor. Der Abdruck von Texten unter der Rubrik „Pressemitteilungen“ sowie von Leserzuschriften bedeutet nicht, dass diese die Meinung des Herausgebers bzw. der Schriftleitung wiedergeben.

Leserbriefe

Handschriftliche Leserbriefe werden nicht berücksichtigt. Der Herausgeber behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder von deren Veröffentlichung ganz abzusehen, sofern sie beleidigenden Inhalt haben oder in irgendeiner Art gegen die guten Sitten verstoßen.

Redaktionsschluss

Dienstag der Vorwoche, 12 Uhr

Anzeigenschluss

Montag der Vorwoche, 12 Uhr

Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Leistungen von Schadenersatz. Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Mit Ihrer Meldung an den ÄKBV, an die Redaktion oder den Verlag akzeptieren Sie diese Regelung. Die Rechnungsstellung (derzeit € 3,-/mm, sw und € 3,50/mm, farbig, zweispaltig + MwSt.) erfolgt nach Veröffentlichung durch den Verlag.

Verlag und Anzeigenannahme

atlas atlas Verlag GmbH
Flößergasse 4, 81369 München, Tel. 089 55241-246, Fax 089 55241-271
kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de, www.atlas-verlag.de
Geschäftsführer: Christian Artopé, Philip-A. Artopé

Vom Verlag gestaltete Seiten, insbesondere die Titelseite, Anzeigen oder Signets unterliegen dem Copyright des Verlages und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht weiterverwendet werden.

Druck: SDV Medien+Service GmbH

Erfüllungsort: München

ANZEIGE

Prof. Dr. Ute Walter | Rechtsanwälte

Fachanwaltskanzlei für Medizinrecht

Berufs- und Gesellschaftsrecht | Vertragsrecht | Haftungs- und Strafrecht

Prinz-Ludwig-Straße 7
80333 München

Telefon: (089) 28 77 80 43 0
Telefax: (089) 28 77 80 43 9

office@ra-profwalter.de
www.ra-profwalter.de



Führungen für Menschen mit Demenz

Wie erhalten Menschen mit Demenz einen barrierefreien Zugang zu Kunst? Seit 2016 geht das Projekt KunstZeit dieser Frage nach.

Es bietet Menschen mit Demenz, ihren Angehörigen und Begleitern/-innen ein vielfältiges Führungsprogramm in folgenden Münchner Ausstellungsorten: Artothek, Bayerisches Nationalmuseum, Lenbachhaus, Museum Villa Stuck, Pinakothek der Moderne und Staatliches Museum Ägyptischer Kunst.



Auch dieses Jahr finden rund um den Welt-Alzheimerstag am 21. September 2018 vom 17. bis 23. September öffentliche Führungen in diesen Museen und Kunsträumen statt.

Die Führungen ermöglichen lebendige, sinnliche Zugänge zu ausgewählten Werken und Objekten. Annäherungen an Kunst erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei durch intuitives Entdecken oder Tasten, im gemeinsamen Gespräch oder in Rundgängen mit musikalischen wie künstlerisch-praktischen Akzenten. Die auf

den jeweiligen Austragungsort abgestimmten Konzepte schaffen dabei den Rahmen für ein gemeinsames Kunsterleben der Betroffenen mit ihren Angehörigen und Begleitpersonen.

Die Führungen dauern inklusive Umtrunk ca. 90 Minuten und sind kostenfrei. Es fällt lediglich der Eintritt in das jeweilige Museum an. In einigen Häusern ist der Besuch sogar kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Daher sollte man sich beim jeweiligen Ausstellungsort anmelden.

Weitere Informationen: auf den Webseiten der beteiligten Museen.

Städtische Galerie im Lenbachhaus

Benefiz-Kinderkonzert für „Das Neue Hauner“



Ein besonderes Percussion-Konzert erwartet die Besucher am 23. September 2018 um 11 Uhr in der Großen Aula der LMU: Ein 35-köpfiges Jugendorchester spielt auf konventionellen Musikinstrumenten und

normalen Gebrauchsgegenständen. Jecra ist ein Projekt des Jugend-Ensembles des Musikvereins Langerrings mit dem Percussion-Ensemble Gran Cassa der Musikschule Langering. In einer einstündigen Show

spielen die Jugendlichen auf konventionellen Musikinstrumenten und handelsüblichen Gebrauchsgegenständen, z.B. auf Werkzeugkästen.

Jedes Jahr sterben alleine in Bayern 400 Kinder an bisher unzureichend erforschten Krankheiten. Am Campus München-Großhadern des LMU-Klinikums entsteht „Das Neue Hauner“. Dort werden Neonatologie, Kinderheilkunde und Kinderchirurgie unter einem Dach arbeiten, forschen und heilen. Die Spenden aus dem Benefizkonzert fließen in diese Arbeit.

Klinikum der Universität München

Weitere Infos:

- www.klinikum.uni-muenchen.de
- ☒ www.muenchenticket.de
- © 20 Euro, pro Ticket ist ein Kind bis 12 Jahre frei.

Klinikum Dritter Orden:

Zertifizierung als **lokales Shuntzentrum**

Die Deutschen Gesellschaften für Angiologie, Gefäßchirurgie/Gefäßmedizin, Nephrologie und Radiologie haben das Klinikum Dritter Orden als erstes interdisziplinär arbeitendes, regionales Shuntzentrum in Bayern anerkannt. Eine derartige Auszeichnung haben im gesamten Bundesgebiet bislang lediglich drei weitere Einrichtungen vorzuweisen. Das Zertifikat wird nur bei Nachweis der geforderten Qualifikation, Qualität und Mindestanzahl an Dialysezugangseingriffen ausgestellt.

Im Shuntzentrum des Klinikums Dritter Orden werden Dialyse-Patienten unter der Leitung des Gefäßchirurgen Dr. Agamemnon

Sotiriou fächerübergreifend und mit einem ganzheitlichen Ansatz behandelt. Die dazu erforderlichen Kompetenzen und Strukturen halten neben der Sektion für Gefäßchirurgie, das Zentrum für Radiologie und Nuklearmedizin sowie das KfH Nierenzentrum München Laim bereit. Neben qualitativ hochwertigen Dialysezugängen zählen daher u.a. auch Dialysen und die Behandlung sämtlicher Grund- und Begleiterkrankungen, die mit einer Nierenfunktionsstörung in Zusammenhang stehen, zum Leistungsspektrum der zertifizierten Einrichtung.

Klinikum Dritter Orden

Sie haben Neuigkeiten aus Ihrer Klinik zu berichten?

Ein Chefarzt hat gewechselt, Ihre Klinik wurde umgebaut oder Sie haben einen Preis erhalten? Gerne berichten wir in „Neues aus Münchner Kliniken“ darüber.

Schicken Sie uns dazu bitte eine kurze Pressemitteilung sowie ein Foto in druckfähiger Auflösung (300 dpi).

✉ redaktion@aekbv.de

ANZEIGE

**HIER ENTSTEHT
ZUKUNFT MIT
VIEL FREIRAUM
FÜR ÄRZTE**

Auf dem ehemaligen Airbus Gelände in Unterschleißheim entsteht ein neues Stadtviertel mit zukunftsweisender digitaler Anbindung.

Neben den geplanten Büroräumen für etwa 4.500 Arbeitsplätze ist ein neues Ärztehaus entstanden. Eine Radiologie, Gynäkologie und eine Physiotherapie Praxis haben bereits die Vorteile des Standorts erkannt. Sichern auch Sie sich jetzt Ihre maßgeschneiderte Praxisfläche in einem attraktiven Umfeld direkt vom Eigentümer.

Weitere Infos und provisionsfreie Vermietung unter +49 89 99015650 oder empfang.bcmu@businesscampus.de

DER
STANDORT

Business Campus
MÜNCHEN : UNTERSCHLEISSHEIM



businesscampus.de

EIN UNTERNEHMEN DER DV IMMOBILIEN GRUPPE



Klinikum der Universität München:

Neue Abteilung für Gefäßchirurgie

Arterielle und venöse Gefäßkrankungen zählen zu den Volkskrankheiten - von Krampfadern bis zum Aortenaneurysma, der Erweiterung der Hauptschlagader. In deutschen Krankenhäusern werden jährlich mehr als 400.000 gefäßmedi-

zische Hauptdiagnosen erfasst. In der Hälfte der Fälle wird operiert. Die Zahlen werden erheblich steigen, weil die Menschen immer älter werden. Um dem zunehmenden Bedarf der Bevölkerung an der Behandlung vaskulärer Erkrankungen Rechnung zu tragen, gibt es ab dem 1. September 2018 am LMU-Klinikum ein Spezialzentrum für Gefäßchirurgie.

Direktor der neu gegründeten Abteilung ist Prof. Dr. Nikolaos Tsilimparis. Prof. Dr. Tsilimparis (Jahrgang 1979) war seit 2015 stellvertretender Leiter des Deutschen Aortenzentrums Hamburg und Oberarzt in der Klinik für Gefäßmedizin des Universitären Herzzentrums. Er studierte Humanmedizin an der Aristoteles Universität in Thessaloniki/Griechenland und an der Charité Universitätsmedizin Berlin. Es folgten diese Stationen: 2009 Promotion durch die Charité Universitätsmedizin Berlin, 2011 Facharzt für

Chirurgie, 2012 Aortic Fellowship in der Emory University School of Medicine, Atlanta/USA, 2014 Habilitation für das Fach Gefäßchirurgie, Universität Hamburg, 2015 Facharzt für Gefäßchirurgie. Auslandserfahrung u. a. University of California, San Francisco; Mayo Clinic, Rochester/USA.

Im Zuge der Neuorientierung der Gefäßmedizin am LMU-Klinikum soll parallel das bestehende Gefäßzentrum weiterentwickelt werden. Kooperationspartner sind in diesem Verbund Prof. Dr. Ulrich Hoffmann, Sektion Angiologie, Medizinische Klinik und Poliklinik IV, Campus Innenstadt, und Prof. Dr. Jens Rieke, Klinik und Poliklinik für Radiologie. Die Gefäßchirurgie verfügt zum Start über eine Station mit 20 Betten und wird für Zuweiser rund um die Uhr erreichbar sein.

Klinikum der Universität München



Prof. Nikolaos Tsilimparis

Foto: Klinikum der Universität München

Helios Klinikum München West:

Ambulante spezialfachärztliche Versorgung bei Mukoviszidose

Als erste Einrichtung in Bayern bietet das Helios Klinikum München West seit 7. August eine ambulante spezialfachärztliche Versorgung (ASV) bei Mukoviszidose an. Die ASV ist ein vom Gesetzgeber geschaffenes Versorgungskonzept, das die ambulante und stationäre Versorgung verzahnen soll. Ziel ist eine interdisziplinäre Betreuung, bei der ein Team aus spezialisierten niedergelassenen und Krankenhaus-Ärzten verschiedener Fachrichtungen zusammenarbeitet und gemeinsam die Diagnostik und Behandlung übernimmt.

Eine ASV richtet sich an Patienten mit schweren, seltenen und komplexen Erkrankungen – so wie Mukoviszidose, auch bekannt als Cystische Fibrose (CF). Das ASV-Team am Helios Klinikum München West besteht aus Spezialisten unterschiedlicher Fachrichtungen, die gemeinsam in regelmäßigen Besprechungen das passende Behandlungskonzept abstimmen. Dazu gehören unter anderem Experten aus Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Gynäkologie, Radiologie sowie Innerer Medizin und Gastroenterologie. Leiter des Pasinger ASV-Teams ist Prof. Dr. Rainald

Fischer. Er ist niedergelassener Pneumologie und Konsiliararzt am Helios Klinikum München West.

Die intersektorale Versorgung, also die nahtlose Verbindung einer ambulanten und stationären Behandlung, bietet Betroffenen eine Versorgung aus einer Hand. In München werden aktuell etwa 600 Patienten mit Mukoviszidose behandelt, eine ambulante spezialfachärztliche Versorgung bei CF gab es in der Landeshauptstadt bisher nicht – auch nicht in Bayern.

Helios Klinikum München West

Städtisches Klinikum München:

Pflegeauszubildende leiten die Neurologie in Bogenhausen



Die Auszubildenden gemeinsam mit Schulleitung Elke Freidhöfer (Mitte) und David Vierson, einem der projektbegleitenden Zentralen Praxisanleiter (rechts). Foto: Andreas Heddergott

Auf Patientinnen und Patienten der Neurologie wartete im Klinikum Bogenhausen im August eine willkommene Abwechslung: Pflegeauszubildende leiteten für eine Woche die neurologische Station in sämtlichen Bereichen. Bei gemeinsamen Visiten traten sie in einen ersten Dialog mit der Ärzteschaft und zeigten unter Begleitung des Fachpersonals, dass sie nicht nur die Abschlussprüfung sondern auch die Herausforderungen im neuen Beruf meistern werden.

Politik, Pfleger und die Bevölkerung fordern einheitlich mehr Geld, mehr Aufstiegschancen und mehr Ansehen für Pflegekräfte. Deswegen verändert sich der Pflegeberuf perspektivisch auch weg von der Grundpflege und hin zu einem differenzierten und hochspezialisierten Aufgabenspektrum. Pflegekräfte mit Bachelorabschluss oder mit vielen Jahren Berufserfahrung haben immer

mehr Therapie-, Planungs- und Steuerungsaufgaben inne. Auch die pflegerische Gesundheitsberatung der Patienten und administrative Aufgaben, wie die Planung und Durchführung von Apotheken- und Lagerbestellungen obliegen den verantwortungsvollen Händen der Pflegekräfte. Die städtischen Kliniken passen die Pflegeausbildung entsprechend an die neuen Aufgabenspektren der Praxis an. Fester Bestandteil soll die Ausbildungsstation werden. Nach dem Pilotprojekt in der neurologischen Abteilung in Bogenhausen sollen Auszubildende der hauseigenen Akademie zweimal jährlich in wechselnden Fachabteilungen eine Station leiten.

Die Auszubildenden werden bei allen Tätigkeiten von einer examinierter Fachkraft begleitet und kommen als entsprechendes Pflegeduo zu den Patienten. Die Patientenpflege an sich übernehmen die Auszubil-

denden, die ausgebildete Fachkraft hält sich mit wachen Augen im Hintergrund.

Die Auszubildenden leiten die Station durchgehend eigenständig und führen auch die Übergabe selbst durch. Nach Feierabend verfassen sie zudem ein Projekttagbuch, tauschen sich im Dialog miteinander über das Erlebte aus und beantworten gegenseitig Fragen. Die Nachbereitung dient der Prüfungsvorbereitung, denn viele der Auszubildenden stehen kurz vor ihrem Abschluss. Zudem eröffnet die Reflexion auch der Klinik die Chance auf außenstehende Ansichten auf eingespielte Prozesse.

Die Ausbildungsstation soll an den städtischen Kliniken fester Bestandteil der Pflegeausbildung werden.

Städtisches Klinikum München:

Neue Pflegefachkräfte aus Italien

Die Politik geht mit einem Gesetzesentwurf zur Finanzierung einer besseren Personalausstattung im Pflegebereich einen wichtigen Schritt. In Bayern wird ein eigener Personalschlüssel gefordert. Das Städtische Klinikum München setzt deshalb auf ein mehrstufiges Pflegekonzept, um dem Fachkräftemangel aktiv entgegenzusteuern und den

Pflegeberuf insgesamt attraktiver zu gestalten. Wichtige Bausteine sind die Nachwuchssicherung im Sinne einer eigenen und aufgewerteten Ausbildung, die Darstellung als attraktiver Arbeitgeber und dadurch die Bindung der Bestandsmitarbeiter und die Akquise neuen Pflegepersonals aus dem In- und Ausland.

Mit Italien, Portugal und den Philippinen verstärken dieses Jahr drei Nationen die städtischen Kliniken im Rahmen der Auslandsakquise um insgesamt 70 Pflegefachkräfte. Elf philippinische Kolleginnen und Kollegen sind bereits im Mai angekommen. Bis Ende August wird auch die 24-köpfige Gruppe italienischer Neuankömmlinge vollständig sein und erhält dann zunächst einen Einführungskurs und Unterstützung bei den Behördengängen. Die Auslandsakquise ist neben Ausbildung, Fort- und Weiterbildungsangeboten und einer Mitarbeiter-Werbepremie eine der Maßnahmen, mit der die städtischen Kliniken Fachpersonal nicht ab-, sondern aufbauen. Die StKM sieht eine sinnvolle Verknüpfung aus mitarbeitergewinnenden und mitarbeiterbindenden Maßnahmen als einzig tragfähiges Konzept zur Sicherung von fachlich hochqualifiziertem Pflegepersonal an allen städtischen Klinikstandorten. Neben Ausbildungsangeboten und nachhaltiger Personalentwicklung ist die Auslandsakquise ein wichtiger Baustein dieses Konzepts.



Erster Tag in München für sieben der 24 italienische Pflegekräfte

Foto: Städtisches Klinikum München.

Städtisches Klinikum München

Helios Klinik München Perlach:

Neue Adipositas-Selbsthilfegruppe

Im September eröffnet eine neue Adipositas-Selbsthilfegruppe in den Räumlichkeiten der Helios Klinik München Perlach. „Raus aus der Isolation – gemeinsam sind wir stark“ lautet dabei die Devise. Bei der Eröffnungsveranstaltung am Montag, 1. Oktober ab 19 Uhr im Personalwohngebäude III der Helios Klinik München Perlach in der

Schmidbauerstraße werden unter anderem spezielle Sportangebote und Aktivitäten des Vereins Adipositas Bavaria e.V. vorgestellt. Zudem ist Dr. Michael Kramer, Leiter der Adipositas-Chirurgie der Helios Klinik München Perlach, als Referent geladen.

Im Anschluss treffen sich Interessierte jeden ersten Montag im

Monat. Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Ansprechpartnerinnen Sabine Hacker und Barbara Keilholz sind per Mail unter shg-altperlach@gmx.de oder mittwochs von 19 Uhr bis 21 Uhr unter 0176-58 90 47 92 erreichbar.

Helios Klinik München Perlach

Termine vom 14. September 2018 – 12. Oktober 2018

Veranstaltungskalender

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Der ÄKBV behält sich vor, die gemeldeten Texte zu verändern, zu kürzen oder von einer Veröffentlichung ganz abzusehen. Veranstaltungsmeldungen werden nur online akzeptiert (www.aerztliche-anzeigen.de). DIE REDAKTION.

Vorträge & Symposien

Freitag, 14. September 2018

10. Psychoedukations-Kongress an der TU München: Psychoedukation und Angehörige: Ein starkes Duo! ☎ **09:30 bis 14:00, 10 CME-Punkte**, Ort: Klinikum r. d. Isar der TU München, Hörsaalbereich, Veranstalter: Prof. Dr. J. Bäuml, Frau PD Dr. G. Pitschel-Walz (TUM), Programm: Psychoedukation bei schweren psychiatrischen Erkrankungen mit Einbeziehung der Angehörigen, Auskunft: Dagmar Keck, Tel. 08941404231, Fax 8941404245, Dagmar.Keck@mri.tum.de

Samstag, 15. September 2018

21. Augsburgs Palliativtag ☎ **09:00 bis 15:30** Ort: Klinikum Augsburg, Großer Hörsaal, Veranstalter: Klinikum Augsburg – Interdisziplinäres Zentrum für palliative Versorgung, Programm: Neue Entwicklungen in der Palliativmedizin, Auskunft: Sonja Knöll, Tel. 0821400162520, Fax 0821400172528, palliativzentrum@klinikum-augsburg.de

Montag, 17. September 2018

Montagsfortbildung ☎ **07:15 bis 08:15, 1 CME-Punkt**, Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI, Veranstalter: Klinik für AVGT, Programm: Chirurgische Fortbildung, Auskunft: Silvia Marth, Tel. 089 4400-75461, mecum_chir@med.uni-muenchen.de

Progredienzzangstgruppe für Tumorpatienten ☎ **18:30 bis 20:00, 2 CME-Punkte**, Ort: Klinik für Psychosomatik und Psychoonkologie TU München, Bibliothek 1. Stock, Veranstalter: TU München, Abteilung für Psychosomatik und Psychoonkologie, Programm: Im Rahmen der Fortbildungsreihe des Netzwerks für Psychoonkologie (N-PSOM) wird Frau Dr. Berg das Gruppenangebot für Tumorpatienten im Umgang mit Progredienzzängsten vorstellen, Auskunft: Cornelia Caspari, cornelia.caspari@klinik-ebe.de

Dienstag, 18. September 2018

Perinataalkonferenz am Perinatalzentrum München Harlaching ☎ **16:00 bis 17:00, 2 CME-Punkte**, Ort: Kinderklinik, Konferenzraum 1.192, Sanatoriumsplatz 2, Veranstalter: Klinik für Neonatologie, Klinik für Geburtshilfe, Programm: Aktuelle Fallvorstellungen und wissenschaftlicher Vortrag mit Bezug auf die vorgestellten Fälle, gemeinsame Diskussion, Auskunft: Ackermann, Tel. 089 6210-6307, Fax 089 6210-6307, kilian.ackermann@klinikum-muenchen.de

Mittwoch, 19. September 2018

Interdisziplinäre Schmerzkonferenz und Fortbildung ☎ **17:00 bis 18:30, 3 CME-Punkte**, Ort: Klinikum r. d. Isar, Tagesklinik, Bau 519, Raum 0.6, Ismaninger Str. 12/Ecke Einsteinstr. 3, Veranstalter: Zentrum für Interdisziplinäre Schmerzmedizin (ZIS), Programm: Interdisziplinäre Schmerzkonferenz mit aktuellen Fallvorstellungen und Fortbildung, Auskunft: Sekretariat ZIS, Tel. 089 4140-4613, Fax 089 4140-4985, zis@mri.tum.de

Chirurgie im Dialog: Update Pankreaskarzinom ☎ **17:00 bis 19:30, 3 CME-Punkte**, Ort: Klinikum der Universität München, Hörsaal 1 – Campus Großhadern, Veranstalter: Prof. Dr. med. J. Werner, Programm: Pankreas-CA: Neoadjuvante & palliative Konzepte, Stellenwert d. Strahlentherapie; Was ist chirurgisch möglich & sinnvoll? MIC; Adjuvante Therapie mit FOLFIRINOX?; Folgen für den Patientenalltag?, Auskunft: Silvia Marth, Tel. 089/4400-75461, Fax 089/4400-72460, Veranstaltungen-AVT-Klinik@med.uni-muenchen.de

Jetzt noch einfacher
Veranstaltungen
online anmelden
www.aerztliche-anzeigen.de

Prostatakarzinom, BPH, Priapismus – Innovative minimal-invasive Therapien aus der Uroradiologie ☎ **17:00 bis 20:00, 3 CME-Punkte**, Ort: Klinikum der Universität München, Hörsaal II, Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Radiologie und Urologische Klinik und Poliklinik, Programm: www.radiologie-tmu.de, Auskunft: Rita Schaupp, Tel. 089/4400 – 73620, Fax 089/4400 – 78832, Rita.Schaupp@med.uni-muenchen.de

Ansätze zur Konfliktlösung im Traum ☎ **17:15 bis 18:45, 2 CME-Punkte**, Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal C, Veranstalter: Prof. Dr. P. Henningsen, Programm: Verena Kast (Zürich): Ansätze zur Konfliktlösung im Traum, Auskunft: Marek, Tel. 089 4140 4413 vormittags, Fax 089 4140 6451, christiane.marek@mri.tum.de

Skills-Kurs

ÄKBV
Ärztlicher Kreis-
und Bezirksverband München

6 Stationen mit praktischen Übungen und unterschiedlichen Lerninhalten

- ▶ **1. Station: Blasenkatheterisierung**
Lerninhalt: steriles Katheterisieren der Harnblase mit handelsüblichen Einwegsets
- ▶ **2. Station: Intraossäre Punktion**
Lerninhalt: Umgang mit der IZO Bohrmaschine, sterile intraossäre Punktion
- ▶ **3. Station: Nasentamponade**
Lerninhalt: Tamponade der Nase mit verschiedenen Materialien, Adrenalin tupfer, Blasenkatheter
- ▶ **4. Station: Larynxmaske**
Lerninhalt: Positionierung einer Larynxmaske
- ▶ **5. Station: Kinder-Notfalllineal**
Lerninhalt: Intranasale Medikamentenapplikation, Umgang mit dem Notfalllineal
- ▶ **6. Station: Portpunktion**
Lerninhalt: sterile Portpunktion

18. September 2018
17.30 – 21.00 Uhr

Veranstalter und Ort: Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband (ÄKBV) München, Eisenheimer Str. 63, 80687 München, 6. OG

Gebühr: 50 € für ÄKBV-Mitglieder, 150 € für Nichtmitglieder
6 CME-Punkte, Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt

Anmeldung: unter www.aekbv.de oder
ÄKBV München: kuehn@aekbv.de
Tel. 089 547116-22 (Frau Kühn) · Fax 089 547116-99

MUNICH HEART 2018**Aktuelle Kardiologie – Neues vom ESC 2018**

**Internistisches Klinikum
München Süd**
Peter Osypka Herzzentrum
Klinik für Kardiologie und
Internistische Intensivmedizin

Freitag, 21.09.2018, 13.00 – 19.00 Uhr
Samstag, 22.09.2018, 08.30 – 14.00 Uhr
Literaturhaus München, Salvatorplatz 1

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. med. Thorsten Lewalter,
Internistisches Klinikum München Süd, Peter Osypka Herzzentrum,
Klinik für Kardiologie und Internistische Intensivmedizin,
Prof. Dr. med. Johannes Brachmann, Klinikum Coburg,
Med. Klinik II: Kardiologie und Angiologie

Themen: Herzinsuffizienz, Hypertonie, Kardiale Bildgebung,
Herzklappenerkrankung, Koronare Herzerkrankung: Prävention
und Interventionelle Therapie, Herzrhythmusstörungen,
Vorhofflimmern, Schlaganfallprophylaxe, Schrittmachertherapie
und Grundlagenforschung

Zertifizierung: Die Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der
Bayerischen Landesärztekammer beantragt!

Die Veranstaltung ist kostenfrei!

Anmeldung und weitere Information: Internistisches Klinikum
München Süd, Isabell Grabotin, med. Kongresse & Events,
Tel. 089-724001150, isabell.grabotin@ikms.de

**Mittwochskolloquium »Vorstellung der neuen Prämedikationsambu-
lanz«** ☉ **7:30 bis 8:15, 1 CME-Punkt**, Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal V,
Veranstalter: Klinikum Großhadern, Auskunft: Charlotte Deppe, Tel.
089-4400-73800, christine.pronold@med.uni-muenchen.de

Donnerstag, 20. September 2018

342. Colloquium: Das neue Bundesteilhabegesetz ☉ **18:15 bis 20:00, 2
CME-Punkte**, Ort: Med. Klinik Innenstadt, LMU, kleiner HS, Raum D2.51,
Veranstalter: Institut f. Arbeitsmedizin, LMU München, und VDBW Bayern
Süd, Programm: Referent: Dipl.-Ing. Gerhard Kreis (Zentrum Bayern Familie
und Soziales, Region Obb, Inklusionsamt, München), Auskunft: Nowak, Tel.
089 4400-52301, dennis.nowak@med.uni-muenchen.de

Freitag, 21. September 2018

Munich Heart 2018 – Neues vom ESC ☉ **13:00 bis 14:00, 11 CME-Punk-
te**, Ort: Literaturhaus München, Salvatorplatz 1, Saal 2. OG, Veranstalter:
Internistisches Klinikum München Süd, Programm: Herzinsuffizienz,
Hypertonie und Kardiale Bildgebung; Herzklappenerkrankungen; Koronare
Herzerkrankung; Herzrhythmusstörungen, Vorhofflimmern, Schlaganfall-
prophylaxe, Schrittmachertherapie, Auskunft: Isabell Grabotin, Tel. 089
724001150, Fax 089 72400101150, isabell.grabotin@ikms.de

Montag, 24. September 2018

Montagsfortbildung ☉ **07:15 bis 08:15, 1 CME-Punkt**, Ort: Klinikum
Großhadern, Hörsaal VI, Veranstalter: Klinik für AVGT, Programm:
Chirurgische Fortbildung, Auskunft: Silvia Marth, Tel. 089 4400-75461,
mecum_chir@med.uni-muenchen.de

**Sportmedizinische Fortbildung; Orthop.-Unfallchir.-Phys. Med.
Colloquium** ☉ **08:15 bis 09:15, 1 CME-Punkt**, Ort: Klinikum Großhadern,
Hörsaal III, Veranstalter: Klinikum Großhadern, Orthopädie, Phys. Med. u.
Rehabilitation, Programm: Prof. Dr. P. Müller: Trainings- und Wettkampft-
tauglichkeits-Untersuchung/Bescheinigung, Auskunft: Prof. Dr. H. R. Dürr,
Tel. 089 4400-76782, Fax 089 4400-76780, erika.meyer@med.uni-muenchen.de

Dienstag, 25. September 2018

1. Wiesn Lecture »Multiples Myelom: die Proteine spielen verrückt«
☉ **15:00 bis 16:30, 2 CME-Punkte**, Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal 1,
Veranstalter: Klinikum Großhadern, Medizinische Klinik III, Programm: Prof.
Florian Bassermann, Klinikum r. d. Isar: »Multiples Myelom: Die Proteine
spielen verrückt«, Auskunft: Michael von Bergwelt, [med3@med.
uni-muenchen.de](mailto:med3@med.uni-muenchen.de)

Mittwoch, 26. September 2018

**Schwangerschaftsdepression – medikationsfreie Behandlung mit
transkranieller Gleichstromstimulation** ☉ **18:00 bis 19:30, 2 CME-Punk-
te**, Ort: neuroCare Zentrum München, Rindermarkt 7, 5. OG, Veranstalter:
neuroCare Group, Programm: Risiken der Depression während und nach
der Schwangerschaft, Möglichkeiten und Grenzen aktueller Therapiefor-
men, Wirkweise und Sicherheit der tDCS bei Depressionen, aktuelle
Forschungsergebnisse, Auskunft: neuroCademy, Tel. 089 2154712999,
muenchen@neurocaregroup.com

Einladung

ÄKBV
Ärztlicher Kreis-
und Bezirksverband München

zur 131. Delegiertenversammlung des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverban- des München

Zeit: Donnerstag, 27.09.2018, 19:30 Uhr

Ort: Elsenheimerstraße 63, 80687 München,
ÄKBV-Seminarzentrum

Vorläufige Tagesordnung:**TOP 1-4 Regularien**

- ▶ 1 Eröffnung und Begrüßung
durch die Versammlungsleiterin
- ▶ 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- ▶ 3 Genehmigung des Protokolls der
130. Delegiertenversammlung vom 28.06.2018
- ▶ 4 Feststellung und Genehmigung der Tagesordnung

**TOP 5 Digitalisierung in der Medizin- eine
Herausforderung für die kommenden Jahre**

Gerald Götz

Leiter des Technologie-Managements der StKM
Prof. Dr. Wulf Dietrich

Anästhesist, Delegierter des ÄKBV München

**TOP 6 Benennung der Delegierten / Ersatzdelegierten
für den 122. Deutschen Ärztetag
vom 28. -31. Mai 2019****TOP 7 Themenvorschläge der Delegierten für
künftige Delegiertenversammlungen**

Dr. Katharina Jäger

Vorsitzende der Delegiertenversammlung

**Die Delegiertenversammlungen sind für Mitglieder
des ÄKBV München öffentlich. Alle Kolleginnen und
Kollegen sind zu diesen Sitzungen herzlich eingeladen.**

Weitere Informationen:

Frau Frank-Sauerer, Tel. 089 547116-12.

Mittwochs-kolloquium »CCC-München-Studie: Studie zur psychosozialen Unterstützung bei Krebserkrankungen« ☉ **7:30 bis 8:15, 1 CME-Punkt**, Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal V, Veranstalter: Klinikum Großhadern, Auskunft: Charlotte Deppe, Tel. 089-4400-73800, christine.pronold@med.uni-muenchen.de

New Frontiers in Non-invasive Prenatal Testing (NIPT) ☉ **10:00 bis 16:00, 6 CME-Punkte**, Ort: MVZ Martinsried, Konferenzraum 5. OG, Veranstalter: Zentrum für Humangenetik und Laboratoriumsdiagnostik Dr. Klein, Dr. Rost und Kollegen, Programm: Genome-wide cfDNA based NIPT f.Chromosome Abnormalities; Prenatalis@; Vanadis-a new method; Fetal Cells in Maternal Blood f.Prenatal Diagnosis; NIPT f.Chromosome Abnormalities; NIPT f.single gene disorders, Auskunft: Dres. Klein, Rost und Kollegen, marketing@medizinische-genetik.de

Donnerstag, 27. September 2018

Interdisziplinäre Schmerzkongress und Fortbildung ☉ **18:00 bis 19:30, 3 CME-Punkte**, Ort: Dermatologische Klinik, Frauenlobstr. 9-11, Kleiner Hörsaal, Veranstalter: Schmerzkongress u. -tageskliniken der LMU u. d. StKM, Programm: Patientenvorstellung und Fortbildung; Ltg.: Azad, Fritsch, Plenz, Irrnich, Kraft, Steinberger, Winkelmann, Schöps, Auskunft: Prof. Dr. S. Azad, S. Fritsch, Tel. 089 440074464, 089 67942752, peter.schoeps@klinikum-muenchen.de

Interdisziplinäre Fortbildungsveranstaltung: Symptomorientierte Notfallbehandlung in der Inneren Med ☉ **19:30 bis 22:00, 3 CME-Punkte**, Ort: Kassenärztliche Vereinigung Bayern, Elsenheimerstr. 39, Veranstalter: Berufsverband Deutscher Internisten e. V., Landesverband Bayern, Programm: Prof. Mayinger, PD Dr. Czihal, Dr. Schönermarck, PD Dr. Thürmel: Symptomorientierte Notfallbehandlung aus Gastroenterologie, Angiologie und Nephrologie mit Fallbeispielen, Auskunft: Stöckle, Tel. 089 8542101, Fax 089 89860970, info@bdi.de

Freitag, 28. September 2018

Filmpsychoanalyse: Birdman oder wie gerne wir fliegen möchten ☉ **20:15 bis 22:00, 2 CME-Punkte**, Ort: Klinikum rechts der Isar der TUM, Glaspavillon, Veranstalter: Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse MAP e. V., Programm: Vortrag Prof. Dr. Andreas Hamburger, Auskunft: Ilona Paschalis, Tel. 089 271 59 66, Fax 089 271 70 85, paschalis@psychoanalyse-map.de

Samstag, 29. September 2018

34. Symposium 2018: Impfen, Reisen und Gesundheit ☉ **09:00 bis 17:00, 7 CME-Punkte**, Ort: Holiday Inn, Munich City Centre, Hochstr. 3, Veranstalter: RG GmbH, Programm: Infektiologie; Reiseimpfungen und Malaria-Update; Zeckenübertragenen Erkrankungen; STIKO-Empfehlungen, Auskunft: Tekin, Tel. 089 8989948-112, Fax 089 89809934, tekin@rg-web.de

10. Münchner Gelenktag Update Gelenkchirurgie ☉ **09:00 bis 15:00** Ort: Hilton Munich Park, Am Tucherpark 7, Veranstalter: VFOS – Verein zur Förderung der Orthopädie und Sportmedizin, Programm: Update Gelenkchirurgie – mehr Info unter www.vfos.info, Auskunft: Dr. A. Kugler, Fax 0891233052, a.kugler@sport-ortho.de

ÄPK Psychosomatiktag 2018: Essstörungen ☉ **10:00 bis 15:00, 5 CME-Punkte**, Ort: ÄPK e.V., Karl-Buchrucker-Haus, Landshuter Allee 40, Veranstalter: Ärztlich Psychologischer Weiterbildungskreis (ÄPK) e.V., Programm: Dr. Dornhofer: Tücken u. Gefahren der Essstörungenbehandlung – Einblicke in den praktischen Alltag; Dr. Reinhardt: Der Tod u. das Mädchen; Dr. Allner: Lassen Sie mir meine Bulimie, Auskunft: Hr. Dr. med. Heinrichs, Tel. 089 1238211, Fax 089 12001721, anmeldung@aepk.de

10. Münchner Gelenktag „Update Gelenkchirurgie“ ☉ **09:00 bis 16:30, 7 CME-Punkte**, Ort: Hilton Munich Park, Veranstalter: VFOS – Zentrum für Gelenkchirurgie im MVZ am Nordbad, Schleißheimstr 130, 80797 München, Programm: Update zu ausgewählten Themen an Hand, Ellenbogen, Schulter, Hüfte, Knie, OSG und Fuss, Programm unter www.vfos.info, Auskunft: Andreas Kugler, a.kugler@sport-ortho.de

Montag, 1. Oktober 2018

Montagskolloquium ☉ **07:15 bis 08:15, 1 CME-Punkt**, Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI, Veranstalter: Klinik für AVGT, Programm: Chirurgische Fortbildung, Auskunft: Silvia Marth, Tel. 089 4400-75461, mecum_chir@med.uni-muenchen.de

Orthopädisch-Unfallchirurgisch-Phys. Med. Colloquium ☉ **08:15 bis 09:15, 1 CME-Punkt**, Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal III, Veranstalter: Klinikum Großhadern, Orthopädie, Phys. Med. u. Rehabilitation, Programm: S. Brosseder: Deformitätenkorrektur der unteren Extremitäten am wachsenden Skelett, Auskunft: Prof. Dr. H. R. Dürr, Tel. 089 4400-76782, Fax 089 4400-76780, erika.meyer@med.uni-muenchen.de

Dienstag, 2. Oktober 2018

Perinatal-Kongress am Perinatalzentrum München Harlaching ☉ **16:00 bis 17:00, 2 CME-Punkte**, Ort: Kinderklinik, Konferenzraum 1.192, Sanatoriumsplatz 2, Veranstalter: Klinik für Neonatologie, Klinik für Geburtshilfe, Programm: Aktuelle Fallvorstellungen und wissenschaftlicher Vortrag mit Bezug auf die vorgestellten Fälle, gemeinsame Diskussion, Auskunft: Ackermann, Tel. 089 6210-6307, Fax 089 6210-6307, kilian.ackermann@klinikum-muenchen.de

Anästhesiologisches Kolloquium der LMU ☉ **18:00 bis 19:30, 2 CME-Punkte**, Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal II, Veranstalter: Klinik für Anästhesiologie, Programm: Prof. Luciano Gattinoni (Klinik für Anaesthesiologie, Universitätsmedizin Göttingen): ARDS and ventilator induced lung injury. Where are we?

Donnerstag, 4. Oktober 2018

Pharmakotherapie in der Schwangerschaft und Stillzeit ☉ **15:30 bis 17:00, 2 CME-Punkte**, Ort: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Klinikum rechts der Isar, Konferenzraum 4. Stock, Veranstalter: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Technischen Universität München, Programm: Dr. med. Wolfgang E. Paulus, Universitätsfrauenklinik Ulm, Beratungsstelle für Reproduktionstoxikologie, Auskunft: Barbara Thiele, Tel. +498941404202, Barbara.Thiele@tum.de

Samstag, 6. Oktober 2018

Int. Bindungskongress »BINDUNG – SCHEIDUNG – NEUBEGINN ☉ **09:00 bis 14:00** Ort: CCU Hotel Maritim Ulm, Veranstalter: Klinikum LMU München, Dr. von Haunersches Kinderspital, Abt. Pädiatrische Psychosomatik und Psychotherapie, Programm: Die Konferenz behandelt heilende wie zerstörerische Aspekte von Bindung, Trennung, Scheidung und Neubeginn bei Eltern und Kindern, Auskunft: Karl Heinz Brisch, Tel. 089 4400 53907, Karl-Heinz.Brisch@med.uni-muenchen.de

Montag, 8. Oktober 2018

Orthopädisch-Unfallchirurgisch-Phys. Med. Colloquium ☉ **08:15 bis 09:15, 1 CME-Punkt**, Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal III, Veranstalter: Klinikum Großhadern, Orthopädie, Phys. Med. u. Rehabilitation, Programm: Dr. M. Gütecyüz, Prof. Dr. M. Pietschmann: Aktuelle Trends bei der Rotatorenmanschettenruptur, Auskunft: Prof. Dr. H. R. Dürr, Tel. 089 4400-76782, Fax 089 4400-76780, erika.meyer@med.uni-muenchen.de

Journal Club – Aktuelles aus der Schmerzliteratur ☉ **18:00 bis 19:15, 2 CME-Punkte**, Ort: Diakoniewerk, Arcisstr. 35, Konferenzraum 3, UG, Veranstalter: Algesiologikum Akademie, Programm: Vorstellung und Diskussion von Artikeln aus den großen Schmerz-Journals zur Information über aktuelle Erkenntnisse im Arbeitsfeld, Auskunft: , Tel. 089 452445220, akademie@algesiologikum.de

Update Hämostaseologie ☉ **18:00 bis 21:00, 3 CME-Punkte**, Ort: Klinikum Neuperlach, Courtyard bei Marriott Munich City East & Residence Inn, Veranstalter: Klinik für Anaesthesiologie, Operative Intensivmedizin und Schmerztherapie & Klinik für Kardiologie, Pneumologie und Internistische Intensivmedizin, Auskunft: Eva Hesse, Tel. 089/3068-3426, eva.hesse@klinikum-muenchen.de

Dienstag, 9. Oktober 2018

Interdisziplinäre Fallkongress ☉ **16:00 bis 18:00** Ort: Rotkreuzklinikum München, Konferenzraum, Veranstalter: I. Medizinische Abteilung, Programm: Fallvorstellung der II. Medizinischen Abteilung, der Chirurgie und der Gynäkolog.-geburtshilflichen Abteilung, Auskunft: Dedeoglu, Tel. 089 13032501, sinem.gezginci@swmbrk.de

Aktuelles zum CRPS ☉ **19:00 bis 21:15, 3 CME-Punkte**, Ort: ZAR München, Seminarraum, Veranstalter: Dr. T. Riedel, ZAR München, Programm: Dr. Reiners, Chefarzt der Klinik für Frührehabilitation und Physikalische Medizin des Klinikum Bogenhausen wird auf die aktuellen Diagnosekriterien und Therapiemöglichkeiten des CRPS eingehen, Auskunft: Dr. Tobias Riedel, riedel@zar-muenchen.de

> Klinikum Harlaching



> 9. Symposium

Brennpunkte in der Pneumologie – Lungenversagen – von O₂ bis CO₂

Mittwoch, 10. Oktober 2018, ab 16.30 Uhr

im Hörsaal des Krankenhauses für Naturheilweisen,
Klinikum Harlaching

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. F.J. Meyer, Dr. G. Berna

Programm:

- 16:45 Exazerbation, Hyperkapnie und dann?** – Die Neuigkeiten zum ambulanten COPD-Management (Kreutz)
- 17:10 Moderne Sauerstofflangzeittherapie bei Fibrose, COPD, Pulmonaler Hypertonie – und noch?** (Geiseler)
- 17:35 Aktuelle Therapieoptionen in Harlaching für Patienten mit Lungenversagen** – Von Highflow bis ECMO
- 18:10 Strukturiertes Entwöhnen nach nationalen Qualitätsstandards** – Das zertifizierte Weaningzentrum Harlaching stellt sich vor (Findeisen, Kirsch, Lehmann)
- 18:30 Zukunft der ambulanten ärztlichen Versorgung** außerklinisch Beatmeter in München (Powitz)
- Kollegialer Austausch** im Anschluss.

Mit 3 CME-Punkten durch die Bayerische Landesärztekammer zertifiziert

Informationen: Klinik für Pneumologie, Gastroenterologie, Internistische Intensiv- und Beatmungsmedizin, Klinikum Harlaching, Tel. 089 6210-2403, renete.lotspeich@klinikum-muenchen.de.

Mittwoch, 10. Oktober 2018

„Die Haut als Schlüssel zur Diagnose rheumatischer Erkrankungen“

⌚ **16:15 bis 17:00, 1 CME-Punkt**, Ort: Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie Klinikum der Universität München, Kleiner Hörsaal, Raum A1.01, 1. OG, Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie, Klinikum der Universität München, Programm: Referent: Herr Prof. Dr. Peter Herzer, Medicover München, MVZ, Auskunft: Petra Herrmann, Tel. 089 440056063, Fax 089 440056064, Petra.Herrmann@med.uni-muenchen.de

Mittwochscolloquium »Die neue S2K-Leitlinie: Diagnostik und Therapie von Frauen mit wiederholten Spontanaborten«

⌚ **7:30 bis 8:15, 1 CME-Punkt**, Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal V, Veranstalter: Klinikum Großhadern, LMU München, Auskunft: Charlotte Deppe, Tel. 089-4400-73800, christine.pronold@med.uni-muenchen.de

CCC München Symposium – Erneute Auszeichnung als Onkologisches Spitzenzentrum durch die DKH

⌚ **15:30 bis 19:00** Ort: Klinikum rechts der Isar TUM, Hörsaal A, Veranstalter: CCC München, Programm: Organisation und Struktur, Translationale Forschung, Klinische Studien, Regionale Netzwerkstrukturen, Multidisziplinäre Behandlungskonzepte, Psychoonkologische Versorgung, Fort- und Weiterbildung, Auskunft: F. Zur, ccc-muenchen@med.uni-muenchen.de

9. Symposium Brennpunkte in der Pneumologie

⌚ **16:30 bis 19:00, 3 CME-Punkte**, Ort: Klinikum Harlaching, Hörsaal des KH für Naturheilweisen, Veranstalter: Lungenzentrum München, Klinik für Pneumologie, Gastroenterologie, Internistische Intensiv- und Beatmungsmedizin, Programm: Lungenversagen – von O₂ bis CO₂, Auskunft: Eva Hesse, Tel. 089/3068-3426, Fax -, eva.hesse@klinikum-muenchen.de

Donnerstag, 11. Oktober 2018

Fortschritte beim kontinuierlichen Glucose-Monitoring ⌚ **19:00 bis 20:30, 2 CME-Punkte**, Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon, Veranstalter: Institut für Klinische Chemie und Pathobiochemie, Programm: Referent: Dr. G. Freckmann, Auskunft: Dr. C. Schulz, Tel. 089 41404755, ch.schulz@tum.de

Jazz und Medizin ⌚ **19:30 bis 22:00, 2 CME-Punkte**, Ort: Gasteig – Black Box, Veranstalter: Münchner Ärzte Big Band »Groove Hospital«, Programm: Ausführlicher Blick in die Geschichte von Medizin und Jazz. Beleuchtet werden Krankenakten und Behandlungsverläufe berühmter Jazzmusiker, umrahmt von der Münchner Ärzte Big Band, Auskunft: Dr. Mark Malota, info@aerztebigband.de

Freitag, 12. Oktober 2018

Kongress-Highlights Diabetologie 2018 ⌚ **12:00 bis 19:15** Ort: H4 Hotel München Messe, Veranstalter: OmniaMed Deutschland GmbH, Programm: Adipositas, Diabetes-Technologien, Therapie Typ-2-Diabetes, Insulintherapie, Fettleber, Lipidtherapie, Herz und Diabetes, Hot Topics, Zusammenfassung und Ausblick durch Prof. Dr. Mehnert, Auskunft: OmniaMed Deutschland GmbH, fdhom@omnia-med.de

Fortbildungsveranstaltung für Ärztinnen und Ärzte Update 2018 – Thromboembolische Therapie

17. Oktober 2018 | 17:00 – 20:00 Uhr
Le Méridien Hotel München, Bayerstraße 41, 80335 München

Highlight der Veranstaltung sind spannende und aktuelle Themen aus dem Bereich der antithrombozytären und interventionellen Therapie bei kardiovaskulären Erkrankungen.

Diskutiert wird unter anderem über neues zur antithrombotischen Therapie bei Vorhofflimmern, sowie neue und innovative Konzepte zur Therapie von Patienten mit Stentimplantation bei akutem Koronarsyndrom. Neben der Behandlung von Patienten mit chronisch koronarer Herzerkrankung soll in diesem Jahr auch die periphere arterielle Verschlusskrankheit einen entscheidenden Teil der Diskussionen einnehmen. Der Faktor Xa-Hemmung kommt bei diesen Patienten in Bezug auf die Risikoreduktion eine besondere Bedeutung zu.

Anmeldung per Fax: (0214) 4 92 23 oder
<https://events.colada.biz/Thromboembolische-Therapie-2018>

CME-zertifiziert!
Eine Veranstaltung der Bayer Vital GmbH

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Steffen Massberg und Prof. Dr. Dirk Sibbing – Ludwig-Maximilians-Universität München Medizinische Klinik und Poliklinik I

Referenten: Prof. Dr. Stefan Käbb, Prof. Dr. Dirk Sibbing, Prof. Dr. Ulrich Hoffmann, Prof. Dr. Jörg Hausleiter, Prof. Dr. Axel Bauer – Ludwig-Maximilians-Universität München

Kurse allgemein

Freitag, 21. September 2018

Basiskurs Palliativmedizin ⌚ **17:00 bis 16:00, 40 CME-Punkte**, Ort: Klinik für Palliativmedizin, Veranstalter: PD Dr. med. Marcus Schlemmer, Programm: Der 2. Basiskurs Palliativmedizin am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder möchte interessierten Ärzten das Thema Palliativmedizin näher bringen, Auskunft: Illenseher, Tel. 089 17972916, Fax 089 17972908, palliativ@barmherzige-muenchen.de

Mittwoch, 26. September 2018

Schwangerschaftsdepression-medikationsfreie Behandlung mit transkranielle Gleichstromstimulation ⌚ **18:00 bis 19:30, 2 CME-Punkte**, Ort: neuroCare Zentrum München, Rindermarkt 7, 5. OG, Veranstalter: neuroCare Group, Programm: Risiken der Depression während und nach der Schwangerschaft, Möglichkeiten und Grenzen aktueller Therapieformen, Wirkweise und Sicherheit der tDCS bei Depressionen, aktuelle Forschungsergebnisse, Auskunft: neuroCademy, Tel. 089 2154712999, muenchen@neurocaregroup.com

Psychiatrie / Psychotherapie

Freitag, 14. September 2018

Progressive Relaxation nach Jacobson ⌚ **14:00 bis 17:30, 10 CME-Punkte**, Ort: LPM gGmbH, Reisingerstr. 4, Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse München LPM gGmbH, Programm: Weiterer Termin: 30.11.-1.12. www.lpm-muenchen.de, Auskunft: LPM gGmbH, Tel. 089 42017592, Fax 089 42017593, info@lpm-muenchen.de

Mittwoch, 26. September 2018

Schwangerschaftsdepression-medikationsfreie Behandlung mit transkranielle Gleichstromstimulation ⌚ **18:00 bis 19:30, 2 CME-Punkte**, Ort: neuroCare Zentrum München, Rindermarkt 7, 5. OG, Veranstalter: neuroCare Group, Programm: Risiken der Depression während und nach der Schwangerschaft, Möglichkeiten und Grenzen aktueller Therapieformen, Wirkweise und Sicherheit der tDCS bei Depressionen, aktuelle Forschungsergebnisse, Auskunft: neuroCademy, Tel. 089 2154712999, muenchen@neurocaregroup.com

Infoabend Beginn neuer Ausbildungsgruppen ⌚ **19:30 bis 21:30**
Ort: LPM gGmbH, Reisingerstr. 4, Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse München LPM gGmbH, Programm: Zusatzbezeichnung Psychotherapie, tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und/oder Psychoanalyse; weiterer Termin 7.11. www.lpm-muenchen.de, Auskunft: LPM gGmbH, Tel. 089 42017592, Fax 089 42017593, info@lpm-muenchen.de

Patientenveranstaltungen

Dienstag, 25. September 2018

13. Patientenforum: Junge Frauen mit Krebs ⌚ **17:00 bis 19:00** Ort: Augenklinik der Universität München, Hörsaal, Veranstalter: CCC München Comprehensive Cancer Center, Programm: Langzeitfolgen, Sexualität, Kinderwunsch. Wie sag ich's meinem Kind. Reha, Krankengeld, Rente. Selbsthilfe. Auskunft: F. Zur, ccc-muenchen@med.uni-muenchen.de

Fallbesprechungen

Montag

Pneumologisches Kolloquium/Tumorboard thorakale Onkologie ⌚ **17:00-19:00, 3 CME-Punkte, 14-tägig**, 17.09.2018, 01.10.2018, Ort: Medizinische Klinik Innenstadt, großer Hörsaal, Veranstalter: Abteilung Pneumologie, Lungentumorzentrum München, Programm: Fallvorstellungen von Patienten mit pneumologisch-thoraxchirurgischen Fragestellungen, interdisziplinär mit Asklepios-Fachklinik Gauting und allen beteiligten Instituten/Kliniken der LMU, Auskunft: Fritzsche, Tel. 089 4400 52550, Fax 089 4400 54905, pneumologie@med.uni-muenchen.de

Gefäßchirurgisch-angiologisch-radiologische Fallkonferenz ⌚ **13:30-14:15, 2 CME-Punkte, wöchentlich**, 17.09.2018, 24.09.2018, 01.10.2018, Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum, Veranstalter: Gefäßchirurgie Klinikum Neuperlach, Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz des Gefäßzentrums Neuperlach. Eigene Patienten können vorgestellt werden, Auskunft: R. Schulz, Tel. 089 6794-2591, Fax 089 6794-2724, gefaesschirurgie.kn@klinikum-muenchen.de

Montagsfortbildung ⌚ **08:00-09:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich**, 17.09.2018, 24.09.2018, 08.10.2018, Ort: Besprechungsraum Kreißaal 1.263, Veranstalter: Frauenklinik des städtischen Klinikum Harlaching, Programm: Wechselnde Fortbildungsthemen, Auskunft: Venus, Tel. 089 6210 2500, frauenklinik.kh@klinikum-muenchen.de

Pneumologisch-thoraxchirurgisches Tumorboard am Lungentumorzentrum Klinikum Bogenhausen ⌚ **16:00-17:45, 3 CME-Punkte, wöchentlich**, 17.09.2018, 24.09.2018, 01.10.2018, 08.10.2018, Ort: Klinikum Bogenhausen,

Demonstrationsraum 1 der Radiologie, Veranstalter: Lungentumorzentrum Bogenhausen, Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren des Thorax und des Mediastinums. Eigene Patienten können vorgestellt werden, Auskunft: Dr. Benedikter, Tel. 089 92702281, Fax 089 92703563, pneumologie.kb@klinikum-muenchen.de

Tumorkonferenz Thorakale Onkologie GH ⌚ **16:30-17:30, 2 CME-Punkte, 14-tägig**, 24.09.2018, Ort: Klinikum Großhadern, Veranstalter: Chir.; Rad.; Med. Klinik III, V; Nuk.; Path, Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprozedere bitte Kontaktaufnahme, Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, bc-board@med.uni-muenchen.de

Interdisziplinäres Konsil Senologie/Gynäko-Onkologie ⌚ **08:15 bis 9:15, 2 CME-Punkte**, 17.09.2018, 24.09.2018, 08.10.2018, Ort: Klinikum der Universität München, Seminarraum 186, Veranstalter: Klinikum der Universität München, Programm: Prä- und postoperative Fallbesprechung, Kategorie: Fallbesprechungen, Auskunft: Harald Sommer, Tel. 089 440054578, Fax 089 4400 54547, harald.sommer@med.uni-muenchen.de

Dienstag

Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und gynäkologischen Krebszentrums ⌚ **07:30-10:30, 4 CME-Punkte, wöchentlich**, 18.09.2018, 25.09.2018, 02.10.2018, 09.10.2018, Ort: Frauenklinik Taxisstrasse 3, Inforaum 3. OG, Veranstalter: Onkologisches Zentrum Frauenklinik, Programm: Fallbesprechungen onkologischer Patienten im interdisziplinären Team, Anmeldeschluss: 2018-08-20, Auskunft: Milacevic, Tel. 089 13033797, Fax 089 13033623, danijela.milacevic@swmbrk.de

Endokrine Konferenz ⌚ **16:15 bis 17:15, 2 CME-Punkte**, 18.09.2018, 25.09.2018, 02.10.2018, Ort: Klinikum rechts der Isar, Zi 075, Veranstalter: Schilddrüsenzentrums, Zentrum Neuroendokrine Tumore, Programm: Vorstellung aktueller Fälle von Patienten mit endokrinen Tumorerkrankungen, Kategorie: Fallbesprechungen, Auskunft: Elisabeth Pratsch, Tel. 089/ 41402961, Fax 089/ 41404584, e.pratsch@mri.tum.de

Gastrointestinale Tumorkonferenz ⌚ **16:45-17:45, 2 CME-Punkte, wöchentlich**, 18.09.2018, 25.09.2018, 02.10.2018, Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demoraum, Veranstalter: Chir., Gastro., Nuk., Onko., Palliativ-med., Patho., Radio., Strahlentherapie, Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprozedere bitte vorab Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, gboard@med.uni-muenchen.de

Tumorkonferenz des Darmzentrums Klinikum Dritter Orden ⌚ **16:15 bis 17:00, 2 CME-Punkte**, 18.09.2018, 25.09.2018, 02.10.2018, 09.10.2018, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden München, Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit kolorektalen Karzinomen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Anmeldung 1 Tag vor Veranstaltung erbeten., Kategorie: Fallbesprechungen, Auskunft: Andrea Simon, Tel. 08917951298, Fax 08917959931298, onkologie@dritter-orden.de

Tumorkonferenz des Onkologischen Zentrums Klinikum Dritter Orden ⌚ **16:15 bis 17:00, 2 CME-Punkte**, 18.09.2018, 25.09.2018, 02.10.2018, 09.10.2018, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden München, Programm: Besprechung von Pat. mit GI-, Pankreas-, Schilddrüsen-, Lungentumoren und hämatologischen Neoplasien. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Anmeldung 1 Tag vor Veranstaltung erbeten., Kategorie: Fallbesprechungen, Auskunft: Andrea Simon, Tel. 08917951298, Fax 08917959931298, onkologie@dritter-orden.de

Mittwoch

Interdisziplinäres hepatobiliäres Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation ⌚ **16:00 bis 17:30, 3 CME-Punkte, wöchentlich**, 19.09.2018, 26.09.2018, Ort: Klinikum Großhadern, Konferenzraum H5, Veranstalter: Chirurgische Klinik und Leber Centrum München, Programm: Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation, Auskunft: Prof. Dr. Markus Guba, Tel. 089/4400-0, markus.guba@med.uni-muenchen.de

Hepatologisches Kolloquium ⌚ **17:00-18:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich**, 19.09.2018, 26.09.2018, 03.10.2018, Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Röntgendemoraum, Veranstalter: Abteilung Innere Medizin I, Programm: Interdisziplinäre Diskussion hepatologischer Fälle. Klinische

Vorstellung, histologische Befundbesprechung, Therapieplanung. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen, Auskunft: Prof. Dr. C. Rust, Tel. 089 1797-2401, Fax 089 1797-2420, gastro@barmherzige-muenchen.de

Interdisziplinäre onkologische Konferenz ⌚ 15:00–16:00, **2 CME-Punkte, wöchentlich**, 19.09.2018, 26.09.2018, Ort: Klinikum Schwabing, Demoraum Röntgen A, Haus 14, Veranstalter: Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin, Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle. Anmeldung empfohlen, Auskunft: Dr. M. Starck, Tel. 089 3068-2251, michael.starck@klinikum-muenchen.de

Interdisziplinäres nephrologisch-angiologisches Kolloquium ⌚ 08:30–09:15, **wöchentlich, 2 CME-Punkte**, 19.09.2018, 26.09.2018, Ort: Med. Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Dialyseabt. Zi. 143, 1. OG, Veranstalter: Nephrologisches Zentrum, Programm: Leitung: Prof. Dr. T. Sitter, Prof. Dr. M. Wörnle, PD Dr. M. Czihal, Auskunft: E. Aigner, Tel. 089 440053325, Fax 089 440054485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de

Tumorkonferenz Darm- und Pankreaszentrum und Hämatologie/Onkologie am Rotkreuzklinikum ⌚ 16:00–17:30, **3 CME-Punkte, wöchentlich**, 19.09.2018, 26.09.2018, 10.10.2018, Ort: Rotkreuzklinikum, Nymphenburger Str. 163, Konferenzraum, Veranstalter: Prof. Dr. W. Thastler, Prof. Dr. M. Bajbouj, Prof. Dr. M. Hentrich, Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom, Pankreaskarzinom und hämato-onkologischen Erkrankungen; eigene Patienten können vorgestellt werden, Auskunft: Dr. F. Treitschke, Tel. 089 1303-2553, Fax 089 1303-2549, frank.treitschke@swmbrk.de

Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz Stiglmaierplatz ⌚ 15:00–16:45, **3 CME-Punkte, monatlich**, 10.10.2018, Ort: Löwenbräukeller, Nymphenburger Str. 2, Veranstalter: Dr. Kammermayer (Schmerzzentrum), Programm: Praxisrelevante Schmerzsyndrome mit Patientenvorstellung. Eigene Fälle können vorgestellt werden, Auskunft: Kammermayer, Tel. 089 14332510, Fax 089 1433251251, kammermayer@ambulantes-schmerzzentrum.de

Tumorkonferenz des Darmzentrums Krankenhaus Barmherzige Brüder ⌚ 16:00–17:00, **2 CME-Punkte, wöchentlich**, 19.09.2018, 26.09.2018, 03.10.2018, Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Röntgen-Demoraum, Veranstalter: Darmzentrum am Krankenhaus Barmherzige Brüder, Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom und anderen gastrointestinalen Tumorerkrankungen. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen, Auskunft: Prof. Dr. C. Rust, Tel. 089 1797-2401, Fax 089 1797-2420, gastro@barmherzige-muenchen.de

Tumorkonferenz des gynäkologischen Tumorzentrums und des Brustzentrums München Süd des Städtischen Klinikums Harlaching ⌚ 15:30–16:30, **2 CME-Punkte, wöchentlich**, 19.09.2018, 26.09.2018, 10.10.2018, Ort: Klinikum Harlaching, Röntgen-Demonstrationsraum E.302, Veranstalter: Frauenklinik der städtischen Kliniken Harlaching und Neupertach, Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung, Auskunft: Venus, Tel. 089 62102500, frauenklinik.kh@klinikum-muenchen.de

Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und Gynäkologischen Tumorzentrums Klinikum Dritter Orden ⌚ 08:15 bis 09:30, **3 CME-Punkte**, 19.09.2018, 26.09.2018, 10.10.2018, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden München, Programm: Fallbesprechungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden., Kategorie: Fallbesprechungen, Auskunft: Monika Huben, Tel. 08917952524, Fax 08917951993, brustzentrum@dritter-orden.de

Interdisziplinäres Konsil Senologie/Gynäko-Onkologie, LMU München ⌚ 15:00 bis 17:00, **3 CME-Punkte**, Ort: Klinikum Großhadern, Besprechungsraum Strahlentherapie, Programm: Fallbesprechungen, Auskunft: Rachel Würstlein, Tel. 089-4400-0, christine.pronold@med.uni-muenchen.de

Donnerstag

Gastrointestinale Tumorkonferenz ⌚ 16:45–17:45, **2 CME-Punkte, wöchentlich**, 20.09.2018, 27.09.2018, 04.10.2018, Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demoraum, Veranstalter: Chir., Gastro., Nuk., Onko., Palliativ-med., Patho., Radio., Strahlenther., Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprocedere bitte vorab Kontaktaufnahme., Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, giboard@med.uni-muenchen.de

Interdisziplinäre Beckenbodenkonferenz ⌚ 07:45–08:45, **2 CME-Punkte, wöchentlich**, 20.09.2018, 27.09.2018, 04.10.2018, 11.10.2018, Ort: Isar Klinikum, Schulungsraum, Sonnenstr. 24-26, Veranstalter: Bayerisches

Beckenbodenzentrum, Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung mit Demonstration der MRT-Bilder, Auskunft: Ursula Peschers, Tel. 089 149903-7600, Fax 089 149903 7605, bbz@isarklinikum.de

Interdisziplinäres Tumorboard/Leberboard Onkologisches Zentrum Klinikum Bogenhausen ⌚ 16:00–18:30, **3 CME-Punkte, wöchentlich**, 20.09.2018, 27.09.2018, Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum der Radiologie U1, Veranstalter: Abdominalzentrum, Städt. Klinikum München, Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren und Lebertumoren, Schwerpunkt gastroenterologische und urologische Patienten. Eigene Patienten können vorgestellt werden, Auskunft: Fuchs, Tel. 089 9270-2061, Fax 089 9270-2486, martin.fuchs@klinikum-muenchen.de

Interdisziplinäres Konsil Senologie/Gynäko-Onkologie, LMU München ⌚ 15:00 bis 17:00, **3 CME-Punkte**, 20.09.2018, 27.09.2018, 04.10.2018, 11.10.2018, Ort: Klinikum Großhadern, Besprechungsraum Strahlentherapie, Veranstalter: Frauenklinik, Programm: Fallbesprechungen, Kategorie: Fallbesprechungen, Auskunft: Rachel Würstlein, Tel. 089-4400-0, christine.pronold@med.uni-muenchen.de

Adipositasboard ⌚ 18:00 bis 19:00, **2 CME-Punkte**, 20.09.2018, Ort: AMC WolfartKlinik, Besprechungsraum, Veranstalter: AMC WolfartKlinik, Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung. Eigene Patienten können nach Anmeldung vorgestellt werden. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen., Kategorie: Fallbesprechungen, Auskunft: Min-Seop Son, son@wolfartklinik.de

Freitag

Interdisziplinäre Konferenz für Knochen- und Weichteiltumoren ⌚ 07:30–08:30, **wöchentlich**, 14.09.2018, 21.09.2018, 28.09.2018, 05.10.2018, 12.10.2018, **2 CME-Punkte**, Ort: Klinikum r. d. Isar, Pathologisches Institut, Trogerstr. 14, Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie, Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit Knochen- und Weichteiltumoren, Auskunft: Prof. Rechl, Fr. Beschowitz, Tel. 089 4140-2283, ortho@mri.tum.de

Wir würden uns freuen, Ihre Veranstaltungen entsprechend veröffentlichen zu dürfen. Ihre Veranstaltungen können Sie bis zum jeweiligen Anzeigenschluss über das online Eingabeformular auf www.aerztliche-anzeigen.de aufgeben. Nach einer einmaligen Registrierung, können Sie dort Ihre Veranstaltung online inserieren. Diese werden automatisch in den Veranstaltungskalender der Printausgabe der Münchner Ärztliche Anzeigen übernommen. In der Printausgabe werden die Veranstaltungen der kommenden vier Wochen veröffentlicht. Veranstaltungsmeldungen werden nur online akzeptiert.

Reine Textanzeigen für den **Kleinanzeigenmarkt** können Sie bis zum jeweiligen Anzeigenschluss über das online Eingabeformular auf www.atlas-verlag.de/kleinanzeigenmarkt inserieren.

Sollten Sie Anzeigen mit Bildelementen veröffentlichen wollen (für den Veranstaltungskalender, oder den Kleinanzeigenteil), wenden Sie sich bitte per Mail an Kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de

Bitte beachten Sie unsere nächsten Anzeigenschluss-Termine:

Ausgabe 20/2018	17.09.2018
Ausgabe 21/2018	01.10.2018
Ausgabe 22/2018	15.10.2018
Ausgabe 23/2018	29.10.2018

Der Anzeigenschlusstag ist der letzte Termin für die Auftragserteilung und die Übermittlung des Anzeigentextes. Auch Änderungen in Anzeigen sind nur bis zum Anzeigenschlusstag, um 12 Uhr möglich.

Die gültigen Mediadata mit allen Terminen, Formaten und Preisen finden Sie auf www.atlas-verlag.de

Wir beraten Sie gerne!
Maxime Lichtenberger
kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de
Tel.: 089 55241-246

Jetzt noch einfacher
Veranstaltungen
online anmelden
www.aerztliche-anzeigen.de

Ärztliche Anzeigen

Um Ihre Anzeigen in den zukünftigen Ausgaben zu veröffentlichen, können Sie diese gerne per Mail in Auftrag geben, oder direkt online inserieren. Die Eingabemöglichkeit für Kleinanzeigen-schaltungen, als auch die aktuellen Mediadaten und Termine finden Sie unter www.atlas-verlag.de. Gültig sind die aktuellen Mediadaten Nr. 01/2018.



STELLENANGEBOTE



Klinik Mengerschwaige
Fachklinik für Psychiatrie
Psychotherapie | Psychoanalyse



Wir sind ein Fachkrankenhaus für stationäre Psychiatrie, Psychotherapie und Psychoanalyse mit 62 Planbetten in München.
Für sofort oder nach Vereinbarung suchen wir eine/n

**OBERÄRZTIN/OBERARZT UND
FACHÄRZTIN/FACHARZT FÜR
PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE**
in Vollzeit oder Teilzeit ODER
ASSISTENZÄRZTIN/ASSISTENZARZT
in fortgeschrittener Weiterbildung für Psychiatrie und
Psychotherapie sowie möglichst in tiefenpsychologischer Ausbildung

Wir wünschen uns Ärztinnen/Ärzte, mit klinischer Erfahrung, die/der gern in einem Team von Ärzten, Psychologen, Sozialpädagogen zusammenarbeiten und an der integrativen Behandlung psychisch und psychosomatisch erkrankter Menschen interessiert sind. Neben den medizinischen Aufgaben sollten Sie Interesse an psychosomatischen Zusammenhängen zeigen.

Wir bieten Ihnen ein angenehmes Arbeitsklima in einem netten Team mit guter Teamarbeit, intensivem fachlichen Austausch, umfangreicher Fort- und Weiterbildung, sowie eine betriebliche Altersvorsorge. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarif der Privatkrankenanstalten in Bayern.

Haben Sie Lust, mit Spaß am Beruf bei uns zu starten?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!
Gerne per E-Mail an: personal@klinik-mengerschwaige.de

Klinik Mengerschwaige
Cornelia Treffler, Personalwesen, Geiselgasteigstraße 203, 81545 München
Tel.: 089/642723-11 (gerne auch Vorabinformationen)
www.klinik-mengerschwaige.de

MVZ Elisenhof München

www.radiologie-elisenhof.de

Wir sind ein großes onkologisch-radiologisches MVZ direkt am Münchner Hauptbahnhof. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir auf Angestelltenbasis einen **Facharzt (m/w) für Innere Medizin mit profunden sonographischen Kenntnissen** in Vollzeit oder Teilzeit.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
Herrn Dr. B. Koppers, b.koppers@mvz-elisenhof.de, Tel. 089/452256-15, Prielmayerstr. 1, 80335 München

FÄ/FA PHYS. REHA. MED (TZ/VZ)

ab sofort im Orthopädiezentrum Rottach-Egern. Details:
ideamed.de/karriere/ und florian.birke@ideamed.de

CIP KLINIK DR SCHLEMMER



Die CIP Klinik Dr. Schlemmer ist ein Fachkrankenhaus für psychosomatische Medizin mit 129 Betten in Bad Tölz. Wir bieten insbesondere Behandlungssettings für die Indikationen Depression, Essstörungen, Borderline Störung (DBT-Zertifizierung) sowie Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS) und arbeiten störungsspezifisch in multiprofessionellen Teams.

Die CIP Klinik Dr. Schlemmer ist Teil eines Verbundes, dem die CIP Tagesklinik, die CIP Akademie und mehrere Medizinische Versorgungszentren angehören.

Wir suchen im Rahmen einer Klinikweiterung Oktober 2018 bzw. Januar 2019 in Voll- oder Teilzeit einen:

FACHARZT FÜR PSYCHOSOMATISCHE MEDIZIN UND PSYCHOTHERAPIE (M/W)

ASSISTENZARZT ZUM FACHARZT FÜR PSYCHOSOMATISCHE MEDIZIN UND PSYCHOTHERAPIE (M/W)

IHRE AUFGABEN:

- Somatische und psychotherapeutische Versorgung von PatientInnen
- Arbeit im Team

IHR PROFIL:

- Vorerfahrung in der Psychosomatik und/oder Psychiatrie ist von Vorteil

SIE ERWARTET:

- Weiterbildungsbefugnis im Gebiet Psychiatrie und Psychotherapie (1/2 Jahr)
- 3 Jahre Weiterbildungsbefugnis im Gebiet Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (Grundorientierung TP und VT)
- DBT-Fortbildung
- Abwechslungsreiches, vielseitiges und anspruchsvolles Aufgabengebiet
- Regelmäßige Fortbildung und Supervision, sowie Förderung störungsspezifischer Behandlung psychischer Erkrankungen

Besuchen Sie uns gern auf unserer Homepage:

www.klinik-schlemmer.de. Für weitere Informationen steht Ihnen der Ärztliche Direktor, Herr Dr. Markus Reicherzer, unter der Telefonnummer 08041/ 8086-564 zur Verfügung. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per Mail an: bewerbung@klinik-schlemmer.de oder an nachstehende Adresse.

Arzt (w/m) in Weiterbildung zum Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie (Voll- oder Teilzeit) gesucht

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung per Email zu:

bewerbung@lisitano-kinderpsychiatrie.de

Dr. med. Adriana Lisitano, Münchener Straße 14, 85748 Garching
www.lisitano-kinderpsychiatrie.de

Große Orthopädische Praxis in München

(Stadtbereich) mit konservativem Spektrum sucht
Fachärztin/Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie in
Teilzeitbeschäftigung zum 1. Oktober 2018.
Chiffre: 2510/10089

FA/FÄ ALLG.MED. O. INNERE in TZ/VZ

ab Herbst/Winter 2018 als Hausarzt in interdisz. MVZ in Freising
Etablierte Praxis, nettes Team, zentrale Lage
Details: ideamed.de/karriere/ und florian.birke@ideamed.de

FÄ/FA ORTHOPÄDIE (TZ/VZ)

ab Herbst 2018 im Orthopädiezentrum Rottach-Egern. Details:
ideamed.de/karriere/ und florian.birke@ideamed.de

FÄ/FA für HNO und Weiterbildungsassistenten

Wir suchen ab Oktober 2018 zur Verstärkung unseres Teams
eine/n FÄ/FA und eine/n Weiterbildungsassistenten/-in in Teilzeit
oder Vollzeit.
Bewerbungen bitte unter info@hno-harras.de

FA / FÄ Orthopädie-Unfallchirurgie

für unser Team in operativ tätig und in Sportbetreuung aktiver
Praxis im Herzen Münchens in Anstellung VZ/TZ gesucht.
Vielseitiges und eigenständiges Aufgabenspektrum!
info@endomux.de

Facharzt/-ärztin – Innere Medizin

Die Paracelsus-Klinik München ist ein Akut-Krankenhaus mit 60
Betten im Hauptabteilungs- und Belegarztsystem. Es werden die
Fachabteilungen Allgemeinchirurgie, Proktologie,
Wirbelsäulenchirurgie, spezielle Schulter-, Knie- und Fußchirurgie,
Unfallchirurgie, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie,
Sportmedizin, HNO, Urologie, Gynäkologie, Schmerztherapie und
Innere Medizin angeboten. Die ca. 4000 operativen Leistungen im
Jahr werden in 4 OP-Sälen mit eigener Sterilgutversorgung (ZSVA)
erbracht.

Für unser interdisziplinäres Team im Ärztlichen Dienst suchen wir
zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit oder Teilzeit eine/n

Facharzt/-ärztin – Innere Medizin
zur Sicherstellung der internistischen Versorgung unseres
zunehmend multimorbiden Patientenlientels

Wenn Sie an einer kooperativen Zusammenarbeit mit dem Team
und anderen Berufsgruppen im Haus interessiert sind, freuen wir
uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe
Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins.

Nähere Auskünfte dazu erteilt Ihnen gerne der Ärztliche Direktor
Herr Dr. med. Johannes Schimmler unter Tel.: 089 92005-602 oder
Praxis-Tel.: 089 696500.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Post oder E-Mail an:
Paracelsus-Klinik München, Klingsorstraße 5, 81927 München,
oder: personal.muenchen@paracelsus-kliniken.de
Nähere Auskünfte dazu erteilt Ihnen gerne der Ärztliche Direktor
Herr Dr. med. Johannes Schimmler unter Tel.: 089 92005-602 oder
Praxis-Tel.: 089 696500.

kbo  Lech-Mangfall-Klinik
AGATHARIED

Zuverlässig an Ihrer Seite



Vertrauen geben. Nähe spüren. Sicherheit erfahren.

Die kbo-Lech-Mangfall-Kliniken gemeinnützige GmbH betreibt an den Standorten Agatharied, Garmisch-Partenkirchen, Landsberg am Lech, Peißenberg und Wolfratshausen (in Planung) Fachkrankenhäuser für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik. Mit insgesamt 282 vollstationären Betten, 90 tagesklinischen Plätzen, vier großen Institutsambulanzen und drei neurophysiologischen Laboren sichern wir u. a. die gemeindenahere psychiatrische Versorgung der Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Landsberg am Lech, Miesbach und Weilheim-Schongau. Unsere Kliniken kooperieren eng mit den somatischen Krankenhäusern vor Ort und ermöglichen somit eine umfassende Diagnostik und Behandlung der Patienten.

Als Akademische Lehrkrankenhäuser bzw. als Akademische Lehrereinrichtung der Technischen Universität München sehen wir uns der Aus- und Weiterbildung in besonderem Maße verpflichtet. Wir sind eine Tochter der Kliniken des Bezirks Oberbayern kbo - dem regional größten kommunalen Klinikverbund für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik. Unter dem Dach kbo behandeln, pflegen und betreuen über 6.700 Mitarbeiter rund 110.000 Patienten jährlich.

WIR SUCHEN für unseren Standort Agatharied zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Facharzt/-ärztin für die
Institutsambulanz
in Voll- oder Teilzeit (20-40 Std./Woche)**

Ihre Aufgaben:

- Diagnostik und Therapie im Stationsdienst
- Teilnahme am Bereitschaftsdienst
- Teilnahme am Konsiliardienst

Ihr Profil:

- Facharzt/-ärztin für Psychiatrie und Psychotherapie oder Neurologie
- Interesse an der Allgemein-, Alters- und Suchtpsychiatrie sowie den Besonderheiten einer psychiatrischen und psychosomatischen Klinik am Allgemeinkrankenhaus
- Verantwortungsbewusstsein und soziale Kompetenz
- Teamfähigkeit sowie Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Engagement und Aufgeschlossenheit

Unsere Leistungen:

- Eine interessante und verantwortungsvolle Aufgabe bei einem großen Gesundheitsanbieter
- Eine zukunftsorientierte Tätigkeit in einem multiprofessionellen Team
- Gutes Betriebsklima
- In- und externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vergütung nach TV-Ärzte/VKA
- Betriebliche Altersversorgung und Gesundheitsmanagement, Unterstützung bei der Kinderbetreuung

Die kbo-Lech-Mangfall-Kliniken gGmbH behält sich vor, falls keine Bewerbungen vorliegen, welche die Anforderungen in vollem Umfang erfüllen, die Stelle auch mit einem/einer Bewerber/in zu besetzen, der/die über vergleichbare oder den ausgeschriebenen Anforderungen möglichst nahekommenden Eigenschaften verfügt. Wir verpflichten uns, die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern zu fördern sowie ein AGG-konformes Auswahlverfahren durchzuführen. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter sind ausdrücklich erwünscht und werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Zur Übermittlung Ihrer elektronischen Bewerbungsunterlagen wählen Sie bitte unser Bewerberportal unter: www.kbo-karriere.de/kbo-lmk

Für weitere Informationen steht Ihnen der Chefarzt, Herr Prof. Landgrebe, unter der Telefonnummer 08026 393-4555 gerne zur Verfügung.

Ihre ausführliche schriftliche Bewerbung übersenden Sie bitte bis spätestens **23.09.2018** unter der Kennziffer **18/27 FA** an:

kbo-Lech-Mangfall-Kliniken gemeinnützige GmbH

Personalservice

St.-Agatha-Str. 1a | 83734 Hausham

Bewerbungsportal: www.kbo-karriere.de/kbo-lmk

www.kbo-agatharied.de



Landeshauptstadt München

Die **Landeshauptstadt München** sucht für das Referat für Gesundheit und Umwelt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Fachärztin/Facharzt für Arbeitsmedizin oder Ärztin/Arzt mit der Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin bzw. Ärztin/Arzt in Weiterbildung für die Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin

Das Sachgebiet Betriebsärztliche Betreuung der Feuerwehr, Röntgen, Lebensmittelbelehrung des Referats für Gesundheit und Umwelt stellt unter anderem die arbeitsmedizinische Betreuung der Berufsfeuerwehr sicher. Wir suchen eine engagierte Persönlichkeit, die in Zusammenarbeit mit einem multiprofessionellen Team arbeitsmedizinische Untersuchungen der Einsatzkräfte durchführt, bei der Gefährdungsbeurteilung berät und unterstützt sowie Arbeitsplatzbegehungen der Feuer- und Rettungswachen durchführt.

Weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen mit der **Verfahrens-Nr. 7122** finden Sie im Internet unter:
www.muenchen.de/karriere



MÜNCHEN

FA Pneumologie zur Verstärkung unseres Teams gesucht. Langfristig auch Praxisübernahme möglich.
Fortbildung Allergologie. Überdurchschnittliche Bezahlung.
Tel: 0171-7044506 E-Mail: kammler-baumann@web.de

FÄ/FA für Psychiatrie und Psychotherapie

ab Frühjahr 2019 für engagierte Mitarbeit in netter Praxis in Karlsfeld (bei Dachau) gesucht; Teilzeit (ca. 20-25 Std.)
psychiatrie-karlsfeld@gmx.de

Herzsportgruppe sucht Arzt/Ärztin

zur gelegentlichen Begleitung (ca. 1x/Monat) der Sportstunden.
Wann? Donnerstags von 18:30 bis 19:45 Uhr
Wo? M-Pasing, Turnhalle Karls gymnasium, Am Stadtpark 21
Aufwandspauschale 30 EUR
Für die Zusatz-Weiterbildung Sportmedizin können "120 Std. sportärztliche Tätigkeit in einem Sportverein" erworben werden.
BSV München, Dr. Hansjörg Knorr, 0177-2675057

kbo  Sozialpsychiatrisches Zentrum

Zuverlässig an Ihrer Seite

Unser Unternehmen bietet ein differenziertes Spektrum an Betreuungsleistungen für psychisch kranke Menschen an. Im Verbund der Kliniken des Bezirks Oberbayern bilden wir damit eine wichtige Schnittstelle vom klinischen Bereich zu ambulanten Leistungen der Rehabilitation und Teilhabe.

Für Aufgaben in unserem Bereich **Wohnungslosenhilfe** suchen wir

Facharzt / Fachärztin für Psychiatrie

Teilzeit 63%, 25 Wochenstunden, unbefristet, München

Die Themenstellungen:

- Fachleitung des medizinisches Fachteams Clearingeinrichtung Implersstraße im städtischen Notquartier
- Vertretung in der Psychiatrische Praxis für wohnungslose psychisch kranke Menschen
- Psychiatrische Fachberatung für die Landeshauptstadt München zur Versorgung psychisch kranker wohnungsloser Menschen

Informationen zu der Stellenausschreibung finden Sie unter kbo-karriere.de

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und mit uns arbeiten wollen, richten Sie bitte Ihre Bewerbung per Mail an kbo-karriere.de/kbo-spz oder postalisch an kbo-Sozialpsychiatrisches Zentrum, Team Personal Postfach 13 05, 85531 Haar



Leben gestalten Chancen nutzen

Für ein **Krankenhaus im GR München** suchen wir:

**Oberärztin / Oberarzt
für Gynäkologie
und Geburtshilfe**

MEDcomes, Personalberatung
Röntgenstraße 1, 92421 Schwandorf
09431/378962, info@medcomes.com

FA/FÄ für Neurologie oder Psychiatrie

große Neurologisch-Psychiatrische Praxis in München sucht Verstärkung für unser kollegiales und engagiertes Team ab sofort oder später in Vollzeit oder Teilzeit
nerven2016@googlemail.com
0172-8315660



Das Klinikum Fürstenfeldbruck ist ein akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München und einer der größten Arbeitgeber im Landkreis. Das Haus wird als Kommunalunternehmen des Landkreises Fürstenfeldbruck geführt. Jährlich werden in unserem Haus knapp 19.000 stationäre Patienten bei 380 Planbetten versorgt.

Zur Verstärkung der Abteilung **Radiologie und Nuklearmedizin** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Oberarzt (m/w/d)

Die Röntgenabteilung arbeitet vollständig digitalisiert mit RIS, PACS und Spracherkennung vernetzt mit dem hauseigenen KIS. Die Abteilung verfügt über diagnostisches Röntgen, DSA, Sonographie, MS-CT (64 Zeiler) sowie ein CT für interventionelle Eingriffe, ein neues MRT-System (1,5 Tesla) und Mammographiegerät mit Tomosynthese und Vakuumsaugbiopsie. Die Durchführung der Rufbereitschaft erfolgt zum großen Teil teleradiologisch. Für die Zukunft ist insbesondere ein Ausbau der interventionellen Radiologie, speziell bei Gefäßinterventionen sowie eine deutliche Ausweitung der Mammadiagnostik und -intervention geplant.

Voraussetzungen auf Ihrer Seite sind 2 Jahre Berufserfahrung nach bestandener Facharztprüfung und ein abgeschlossenes Promotionsverfahren. Wünschenswert sind sehr gute Kenntnisse in der Schnittbilddiagnostik; darüber hinaus Vorkenntnisse in der Mammadiagnostik und in der interventionellen Radiologie.

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Für Fachfragen steht Ihnen Chefarzt **Prof. Dr. Armin Huber** oder der leitende Oberarzt **Dr. Josef Reiter** unter **Tel. 08141/99-3501** gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail an **karriere@klinikum-ffb.de** oder per Post an:

Klinikum Fürstenfeldbruck
Frau Ivonne Wimmert
Dachauer Straße 33 | 82256 Fürstenfeldbruck

FRAUENARZTPRAXIS im Münchner Westen
sucht zuverlässige/n Facharzt/ärztin (möglichst mit
Praxiserfahrung) für langfristige Zusammenarbeit.
jobs@rundumfrau.de

FÄ / FA Dermatologie gesucht

zur Verstärkung des Teams
breites Therapie- und Diagnostikspektrum
Hautarztzentrum-München
Sendlinger Straße 37 • 80331 München
info@hautarztzentrum-muenchen.de



Dr. Tanja Flaischlen

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Notfallmedizin | Akupunktur (DäGfA)

Große Allgemeinarztpraxis am wunderschönen Chiemsee sucht

Facharzt für Allgemeinmedizin/ Innere Medizin (m/w)

in Teilzeit (2 ganze Tage)

- Sie haben eventuell schon Erfahrung mit dem Praxisalltag, idealerweise sogar in einer Allgemeinarztpraxis?
- Sie sind aufgeschlossen, engagiert, flexibel und am Patienten interessiert?

Ich biete Ihnen:

- Eigenes, helles, klimatisiertes Sprechzimmer mit eigenem Ultraschallgerät.
- Arbeiten mit geregelten Arbeitszeiten, ein freundliches Team, vielfältiges Aufgabenspektrum.
- Moderne Praxis in zentraler Lage von Bernau am Chiemsee, 2 Minuten vom Bahnhof oder der Autobahnausfahrt entfernt (45 Minuten ab München).

Ich freue mich auf Ihre Bewerbung!

Bewerbungen bitte an: praxis@allgemeinmedizin-bernau.de
oder per Post an:

Praxis Dr. Tanja Flaischlen
Kastanienallee 1

83233 Bernau am Chiemsee

Telefon: 08051 7594

Telefax: 08051 8898

www.allgemeinmedizin-bernau.de



Hausärztliche Praxis sucht

Internistin oder Allgemeinmedizinerin in Teilzeit 10 Stunden/Woche
(auch nachmittags), zentrale Lage Münchner Freiheit.
Psychosomatische Grundversorgung und Ultraschallkenntnisse
wünschenswert
denis.gruendel@gmx.de, Tel. 089/344060

Ärztin/Arzt für SAPV

Der Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V.
sucht für das Zentrum für Ambulante Hospiz- und
Palliativversorgung München Land, Stadtrand und Landkreis
Ebersberg, eine/n
Ärztin/Arzt in Teil- oder Vollzeit
(mind. 20-25h/Wo),
mit (begonnener) Zusatzweiterbildung Palliativmedizin
zum nächstmöglichen Zeitpunkt
zur medizinischen Beratung, Behandlung und Betreuung von
schwerkranken und sterbenden Menschen und ihren Angehörigen
in enger Zusammenarbeit mit den Hausärzten und Pflegediensten.
Interprofessionelle Teamarbeit, gemeinsame Supervision,
regelmäßige Fallbesprechungen, Rufbereitschaft und die
Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen gehören zu unserem
Versorgungsstandard.

Auf Sie wartet ein gutes Arbeitsklima, ein aufgeschlossenes und
erfahrenes Team und eine Vergütung nach den
Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes mit
attraktiven Sozialleistungen, wie Zusatzversorgung und Beihilfe
Fragen und Bewerbung, gerne auch per Mail,
richten Sie an:

Zentrum für Ambulante Hospiz- und Palliativversorgung
Innerer Stockweg 6, 82041 Oberhaching
Tel. 089/ 6 13 97 170, eMail: zahpv@caritasmuemchen.de



Landeshauptstadt München



Die **Landeshauptstadt München** sucht für das Referat für Gesundheit und Umwelt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Fachärztin/Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin für die Messestadt Riem

mit der Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.

Das Sachgebiet Koordination Gesundheitsförderung plant, koordiniert und setzt Angebote der Gesundheitsförderung um, mit dem Ziel die gesundheitliche Chancengleichheit zu verbessern. Dabei stehen Menschen in schwierigen Lebenslagen im Fokus. In der neu entstehenden Außenstelle im Stadtteil Messestadt Riem soll daher ein niederschwelliges, wohnortnahes Angebot für Kinder und Familien entstehen und entsprechend entwickelt und aufgebaut werden. Hier soll subsidiär zum ärztlichen Versorgungssystem im Niedergelassenenbereich eine Sprechstunde für Kinder, Jugendliche und ihre Familien angeboten und gesundheitsförderliche Angebote aufgebaut und umgesetzt werden.

Aus organisatorischen Gründen ist der Einsatz vorerst in der Gesundheitsberatungsstelle Hasenberg geplant.

Weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle mit der **Verfahrens-Nr. 6160** finden Sie im Internet unter: www.muenchen.de/karriere



FÄ/FA Allgemeinmed. /Innere Med inTZ/VZ

für große und weit überdurchschnittlich ausgestattete Allgemeinarztpraxis im Südosten Münchens zum nächstmöglichen Termin gesucht. Sehr nettes Team, keine Dienste, verkehrsgünstige Lage, KV Sitz bei Interesse vorhanden, flexible Arbeitszeiten, verschiedene Arbeitszeitmodelle möglich.
Tel 0179-5403517 , 75huber@gmail.com

FÄ/FA Psychiatrie und Psychotherapie

Wir, das Neurozentrum Starnberg, suchen baldmöglichst eine(n) Fachärztin/Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie. Es erwartet Sie eine Anstellung in Teilzeit (20-30 Stunden) in unserem interdisziplinären Team mit Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie.
Dr. med. Christoph Siebold
dr.siebold@neurozentrum-starnberg.de

Plastische Chirurgie Partner (m/w)

Für eine renommierte Praxisklinik in hervorragender Lage in der Altstadt von München, wird ein eigenverantwortlicher Partner / Gesellschafter aufgrund steigender Nachfrage ab sofort gesucht. Neuneinsteigern wird ebenfalls Unterstützung und Einarbeitung gegeben. Eine spätere Übernahme der Praxis wäre denkbar.
Chiffre: 2510/10038

FA/FÄ Augenheilkunde

Größere operative Augenarztpraxis im Münchner Osten sucht konservativen FA/FÄ für Filialpraxis in Grafing bei München und für Hauptpraxis in Haar. Spätere operative Ausbildung und Kooperation möglich, überdurchschnittliche Vergütung. Auch WBA im letzten Jahr möglich.
info@azmo-net.de

Allgemeinmedizin

Weiterbildungsassistent/-in in Allgemeinmedizin gesucht. Voll- oder Teilzeit möglich. Moderne Ausstattung, breites Spektrum, sehr nettes Team. Weiterbildungszeit 24 Monate, Lehrpraxis LMU und TU München, Münchner Südosten. E-Mail: PraxisBKLR@gmail.com

Augenarztpraxis

Wir suchen für unsere Filiale eine nette Augenärztin/ Augenarzt , der konservativ eigenständig den Standort München Süd im Angestelltenverhältnis führen möchte. Über einen Anruf würden wir uns sehr freuen.
Tel :089 74443181 oder 01792961958

STELLENESUCHE

FÄ Gynäkologie – mit Praxiserfahrung sucht Mitarbeit, ggf. langfr. Übernahme, in einer Praxis in München. Gyn_Muc@t-online.de

Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
mit langjähriger Praxiserfahrung würde sich über eine Mitarbeit in Ihrer Praxis (Teilzeit, v.a. vormittags) freuen.
kinder-aerztin@gmx.de

FÄ für Allgemeinmedizin sucht Stelle in allgemeinmed. Praxis/MVZ bis zu 15h/Wo. am südwestl. Stadtrand und Umland.
E-Mail: Allg.medizin2018@gmx.de

Weiterbildungsassistent/in
für grosse Allgemeinarztpraxis im Münchner Osten ab 1/19 in Voll- oder Teilzeit gesucht.
sehr nettes Team, 18 Monate Weiterbildungszeit
allgemeinmedizin-josephsburg@t-online.de

PRAXISRÄUME

Schöner Psychotherapieraum (20m²)
in Mü-Glockenbachviertel für 3 Tage/Wo ab 1.1.19 zu vermieten.
Email: praxis-dr-haeckl@web.de

Praxisräume zu Untervermietung
Voll eingerichteter Raum in frauenärztlicher Praxis zu Untervermietung an Psycholog. / ärztl. Psychotherapeutin in sehr guter Lage (gegenüber S-Bahnhof) in Mü-LK Nord, ab sofort.
Chiffre: 2510/10084

PRAXISRÄUME - SUCHE

1/2 KV Sitz Anästhesie M-Stadt gesucht
Langjährige Anästhesie-FÄ sucht einen halben Vertragsarztsitz Anästhesie, gerne auch Praxisübernahme.
Chiffre: 2510/10067

GYNÄKOLOGIE – Praxisübernahme

alternativ Vertragsarztzulassung für München Stadt oder München Land im Mandantenauftrag gesucht
– absolute vertrauliche Behandlung –
22 Jahre Ärzteberatung J. Mayer 089-23237383

HNO – Praxisübernahme

alternativ Vertragsarztzulassung für München Stadt oder München Land im Mandantenauftrag gesucht
– absolute vertrauliche Behandlung –
22 Jahre Ärzteberatung J. Mayer 089-23237383

Orthopädie München

Erfahrener (Revisions-)Endoprothetiker mit langjähriger universitärer Tätigkeit sucht Praxis in München zum Einstieg in Teil- oder Vollzeit.
Chiffre: 2510/10055

Würde sollte kein Konjunktiv sein.

Jeder Mensch hat das Recht auf ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/wuerde

Mitglied der **actalliance**

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

PRAXISVERKÄUFE/-ABGABEN/-VERMIETUNGEN

Gut laufende Kinderarztpraxis (Anteil mit 1/1 Sitz) im Raum München-West (S-Bahn Bereich) abzugeben.
Eintritt gestaltbar als GP, PG oder EP.
office@consulting-med.de; Tel.: 089/55 29 117-15



consulting-med.de

Praxisräume in Ärztehäusern – München und Umgebung

Westkreuz (alle Fächer) bezugsfertig Mitte 2020
Germering auf Anfrage, Stachus (bevorzugt Neurologie, Augenheilkunde, Kinderarzt, Logopädie)
Alle Flächen Erstbezug (m. Ausnahme Stachus); Einfluss auf Grundrissplanung und Ausstattung selbstverständlich
office@consulting-med.de; Tel.: 089/55 29 117-15



consulting-med.de

Hausärztlicher KV-Sitz, München Stadt, kein Personal, keine Räume, verlegbar, kurzfristig abzugeben,
Angebotsnummer A8X0002PL

s.s.p. Die Ärzteberater
Tel.: 0911/80128-49, aerzteberater@ssp-online.de

Niederlassung Innere – Traumregion Obb.

Niederlassungsmöglichkeit im Rahmen einer Gemeinschaftspraxis als fachärztlich tätige/r Internist/in verbunden mit belegärztlicher Klinikfähigkeit in einer der schönsten Regionen Oberbayerns.
Kein Eigenkapital nötig.
Wir suchen eine/n engagierte/n Teamspieler/in, der/die mit uns eine hochwertige ambulante und stationäre Behandlung seiner/ihrer Patienten verwirklichen möchte.
Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben sollten, melden Sie sich bitte unter
Chiffre: 2510/10048

ALLGEMEINARZTPRAXIS MUC-zentral TOP LAGE zu VERMIETEN,
ca. 99 qm. 4. Stock. Lift. Möbliert/ggf. m. Geräten/verkehrsgünstig/preiswert/ideal/ruhig.
Chiffre: 2510/10087

GYNÄKOLOGIE – MÜNCHEN – EINSTIEG

in wirtschaftlich erfolgreiche Kassen-/Privatpraxis in sehr guter Lage m. hohem Privat-/Selbstzahleranteil
22 Jahre Ärzteberatung J. Mayer 089-23237383

INTERNIST (hausärztlich) MÜNCHEN West

mit 1 1/2 Zulassungen, überaus erfolgreich, günstige Praxiskosten, ab 04/2019 - Einarbeitung mgl.
22 Jahre Ärzteberatung J. Mayer 089-23237383

ORTHOPÄDIE – MÜNCHEN – EINSTIEG

alternativ Übernahme eines Praxisstandortes mit einer vollen Kassenarztzulassung

22 Jahre Ärzteberatung J. Mayer 089-23237383

PÄDIATRIE – MÜNCHEN

wirtschaftlich erfolgreiche Praxis in sehr guter Lage, zur Übergabe 2019/20, verschied. Übergabemodelle

22 Jahre Ärzteberatung J. Mayer 089-23237383

Gastroenterologische Doppelpraxis

2 Sitze, Wangen i. Allg.

bestens etabliert – www.Gesundheitszentrum-Wangen.de – ab Anfang 2019 altershalber ein oder beide Sitze abzugeben. Anstellung langfristig möglich.
www.kranz-walker.de / dr.kranz@kranz-walker.de

FORTBILDUNGEN**Niederlassen - Wie geht das ?**

Niederlassungsseminar für Ärzte
 10.10. und 17.10.2018, jeweils 18.00 - 21.00 Uhr
 Marburger Bund Bayern Wirtschaftsdienst
 Bavariaring 42, 80336 München (U3/U6 Poccistraße)
mail@wvd-bayern.de, wvd-bayern.de, Gebühr: 80 Euro (mb-Mitglieder 60 Euro)

Praxisabgabeseminar.

MLP Seminare für Mediziner – aktuell im Raum München.

Mittwoch, 26.09.2018, 19.00 Uhr | Oberanger 28, 4. OG, 80331 München:

- Idealer Ablauf der Praxisabgabe
- Idealer Zeitpunkt der Abgabe, Ruhestand
- Praxiswertermittlung
- Gesetzliche Rahmenbedingungen

Referenten: RA Prof. Dr. Reinhold Altendorfer, Dipl.-Betriebsw. Anja Feiner.
 Die Seminargebühr übernimmt MLP. Nächster Seminartermin 17.10.2018.

Anmeldung unter:
 Tel 089 • 21114 • 400 oder
 Fax 089 • 21114 • 410
muenchen14@mlp.de



Finanzen verstehen. Richtig entscheiden.

Dienstleistungen

LABOR STABER
 Medizinische Diagnostik



Das **LABOR STABER** ist eine überregionale Laborgruppe für Labormedizin, Mikrobiologie, Zytologie, Pathologie, Transfusionsmedizin, Humangenetik und Hygiene. Unsere Laborgruppe verbindet den regionalen Charakter der einzelnen Laborstandorte mit der organisatorischen und logistischen Kompetenz eines Großunternehmens.

Ihre Praxisübernahme / Ihre Praxisgründung

Gerade zu Beginn einer Praxisübernahme oder -gründung sind Sie mit unterschiedlichsten Fragen zur Bewältigung Ihres Alltags konfrontiert. Ein wichtiger Faktor im Tagesgeschehen ist der reibungslose Routineablauf mit Ihrem Diagnostiklabor.

Hier können wir Ihnen geschultes Personal zu einem unverbindlichen, kostenfreien Gespräch anbieten, welches Sie kompetent zu vielen Themen berät, wie z.B. optimale Gestaltung der Abrechnungsmodalitäten, Handhabung von Untersuchungsanforderungen Kasse/Privat/IGeL, Bestellwesen, korrekte Probenvorbereitung zum Transport sowie verschiedene modernste Formen der Datenübermittlung.

Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren – wir freuen uns über eine unverbindliche Terminvereinbarung!

Informationen über unser Labor erhalten Sie unter:
www.labor-staber.de

Kontakt Labor Staber: Frau Burke, 0175 / 438 06 80

Größte Auswahl

akadem. Singles! Uns ist keine weitere VIP-Partnervermittlung bekannt, die in mehr akadem. Fachzeitschriften präsent ist.
 Näher Info über Gratisruf 0800-222 89 89 tgl. 10-20h, PV-Exklusiv.de

PRAXISKOOPERATIONEN**Einstieg in Gyn-Praxis Ende 2019**

Suche FÄ oder FA zum Einstieg in eine gut etablierte moderne Gyn-Praxis.
 Chiffre: 2510/10047

pci.live München 28. - 29.11.2018

Kongress für Kardiologie, Elektrophysiologie, Herzchirurgie, Angiologie und Diabetologie mit Live Cases, Workshops und Symposien.
 Highlights 2018 mit hochkarätigen Vertretern der kardiovaskulären Medizin. Leitung: Prof. Dr. med Sigmund Silber. www.pci.live

Ihre Zweitpraxis im Landkreis Erding-Süd

Haben Sie noch Valenzen frei? Dann kommen Sie zu uns in den südlichen Landkreis Erding. Eine halbe Stunde von München entfernt. Wir suchen für ein Ärztehaus Kooperationspartner. Wir sind eine große allg.med. Praxis. Ideale Räumlichkeiten für ein Ärztehaus! Gute Entwicklungsmöglichkeiten.

Gute Zukunftsaussichten für alle Fachbereiche. Aufstrebende Region.

Vorlaufzeit circa ein Jahr. Weitere Informationen unter 01708669282

AN- UND VERKAUF**Biomag Lumina Clinic Magnetfeldsystem**

Therapiematte AL180 2000 Mikrotessla 180x72cm und
Therapiekissen AL43 4000 Microtesla, 9 Monate alt, NP €3.051,-
VB €1850,- Tel.015752812898
Tel.015752812898

Schoblocher
ULTRASCHALL

Exklusiver Vertriebspartner
Siemens Acuson NX2

Ultraschall-Hausmesse
19.09.2018 - Mittwoch
21.09.2018 - Freitag
22.09.2018 - Samstag

Inzahlungnahme
Ihres Altgerätes **PREISWERT**

SMT Schoblocher Ultraschall | Graf-Zeppelin-Straße 15
86899 Landsberg am Lech | Telefon +49 (0)8191 94 68 0
Fax +49 (0)8191 94 68 4 | info@schoblocher.de

**ZUM FERIEN-
ENDSPURT:**

SONORING®
Seybold Medizintechnik

ZWEI Ultraschallsysteme zum Preis von EINEM:

Für 10.700 EUR inkl. MwSt.

NUMMER 1 **mindray DC-N2**

NUMMER 2 **wahlweise mindray DP-30 oder Hadeco ES-100V3**

Plus

Schnell anrufen unter 089 / 215 466 900
oder E-Mail an info@seybold-medtech.de.
Das Angebot endet am 30.9.2018!

Seybold Medizintechnik
Sonotheek München:
Hubertusstraße 4, 82110 Germering | www.seybold-medtech.de

Jetzt noch
einfacher
Anzeigen online
buchen unter

[www.atlas-verlag.de/
kleinanzeigen-
markt/](http://www.atlas-verlag.de/kleinanzeigenmarkt/)

Zuschriften auf
Chiffre bitte an

atlas Verlag GmbH
Chiffre Nr. xxx/xxxx
Flößergasse 4
81369 München

kleinanzeigen-ma@
atlas-verlag.de

RECHTSBERATUNG**Die Arztrechtskanzlei seit 1982**

Dr. jur. Jörg Heberer & Kollegen – Fachanwälte für Medizinrecht
Tel. (089) 163040 – www.arztrechtskanzlei.de

Wir würden uns freuen, Ihnen eine entsprechende Anzeige gestalten und veröffentlichen zu dürfen.

Reine Textanzeigen können Sie bis zum jeweiligen Anzeigenschluss über das online Eingabeformular auf www.atlas-verlag.de/kleinanzeigenmarkt inserieren.

Sollten Sie Anzeigen mit Bildelementen veröffentlichen wollen, wenden Sie sich bitte per Mail an Kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de

Bitte beachten Sie unsere nächsten Anzeigenschluss Termine:

<u>Ausgabe 20/2018</u>	17.09.2018
<u>Ausgabe 21/2018</u>	01.10.2018
<u>Ausgabe 22/2018</u>	15.10.2018

Der Anzeigenschlusstag ist der letzte Termin für die Auftragserteilung und die Übermittlung des Anzeigentextes. Auch Änderungen in Anzeigen sind nur bis zum Anzeigenschlusstag, um 12 Uhr möglich.

Die gültigen Mediadata mit allen Terminen, Formaten und Preisen finden Sie auf www.atlas-verlag.de

Wir beraten Sie gerne!

Maxime Lichtenberger
kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de
Tel.: 089 55 241-246